



## Standards der Stadtgärtnerei Basel

# HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### 201 ALLGEMEINES

- 201.01 Anwendungsbereich, Gegenstand und Zweck

### 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN

- 202.01 Baum- und Grünflächenschutz
- 202.02 Schutzzaun

### 203 BÄUME

- 203.01 Baumgrube und Baumpflanzung
- 203.02 Baumsustrat
- 203.03 Baumscheibe
- 203.04 Baumrost
- 203.05 Rabattenschutz
- 203.06 Wurzelräume unter Belagsflächen
- 203.07 Tiefenbohrung und Bewässerung
- 203.08 Wassertransportleitung
- 203.09 Kostenteiler bei Baumstandortsverbesserung

### 204 GRÜNFLÄCHEN

- 204.01 Schotterrasen
- 204.02 Oberbodenüberdeckung bei Mastfundament
- 204.03 Kreiselbegrünung

### 205 BELÄGE

- 205.01 Saibro
- 205.02 Stabilizer
- 205.03 Mergel
- 205.04 Granit - Mineralbeton
- 205.05 Pflaster
- 205.06 Spielplatzbelag
- 205.07 Arealweg Basler Freizeitgärten
- 205.08 Sickerbelag Brechsotter

### 206 SPIELGERÄTE

- 206.01 Streetball-Korbfundament
- 206.02 Skatinganlage
- 206.03 Schach
- 206.04 Spielkiste
- 206.05 Tischtennistisch

### 207 AUSSTATTUNG

- 207.01 Pflanzgefäss
- 207.02 Parkstuhl und Jubistuhl Aline
- 207.03 Zaun und Einfriedung
- 207.04 Quartierkompostplatz
- 207.05 Abfallsammelbehälter Unterflur
- 207.06 Sonnenschirm  
Betonfundament/Sitzelement



## 201 ALLGEMEINES



SEITE 1/1

### 201.01 ANWENDUNGSBEREICH UND ZWECK

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER

Thomas Gerspach  
Tel: 061 267 69 45

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

#### ANWENDUNGSBEREICH

Das Standardheft 200 Projektierung und Bau gilt für die konkrete Umsetzung von Bauvorhaben im öffentlichen Freiraum des Kantons Basel-Stadt.

#### GEGENSTAND

Das Standardheft liefert konkrete Hinweise, Anleitungen und Richtlinien für die praktische Umsetzung von Baumaßnahmen im öffentlichen Raum des Kantons Basel-Stadt.

#### ZWECK

Das Standardheft 200 Projektierung und Bau standardisiert gängige Freiraumelemente und Ausführungsmassnahmen in Zusammenhang mit der belebten Umwelt und hilft mit, einen praxisnahen Erfahrungsschatz für Folgeprojekte verfügbar zu machen.

#### VERBINDLICHKEIT

Beim vorliegenden Standardheft handelt es sich um ein durch die Stadtgärtnerei Basel erarbeitetes, fachverbandunabhängiges, öffentlich zugängliches Dokument, welches sich an Normen anderer Ämter und Fachverbände anlehnt oder darauf aufbaut. Das Standardheft 200 Projektierung und Bau hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient als Grundlage für Auflagen und Ausführungsbestimmungen.



Abb. 201.01a Pflanzarbeiten



## 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN



### 202.01 BAUM- UND GRÜNFLÄCHENSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Faltbroschüre Stadtgärtnerei:  
Baumschutz auf Baustellen

Checkliste für Baumschutz auf Baustellen:  
Checkliste

Allgemeine Verhaltensregeln bei Bauarbeiten  
im Kanton Basel-Stadt:  
Standard 103.02

Norm: SN 640 577

#### IHRE ANSPRECHPARTNER:

Allmendparzellen

Projektierungsphase:  
Felix Tschumi  
Tel: 061 267 67 33

Ausführungsphase:  
Heinz Schindler  
Tel: 061 267 00 73

Private und kantonale Parzellen

Jolanda Löhr  
Tel: 061 267 67 47

## BAUM- UND GRÜNFLÄCHENSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

Das Baupersonal ist über die Schutzmassnahmen zu orientieren und hat den Anweisungen des Baumpflegespezialisten oder des ökologischen Baubegleiters Folge zu leisten. Sofern im Baumschutzkonzept nichts anderes geregelt ist, sind die Allgemeinen Verhaltensregeln für Bauarbeiten im Kanton Basel-Stadt (Standard 103.02) zwingend einzuhalten.

### BAUMSCHUTZ DURCH ABSCHRÄNKUNG

Die ganze Grünfläche beziehungsweise die Schutzzone ist mit einem Schutzzaun abzuschränken, um Baum und Boden zu schützen. Der Wurzelbereich ragt in der Regel weiter in die Fläche als die Baumkrone und ist mit der Fachperson zu definieren.

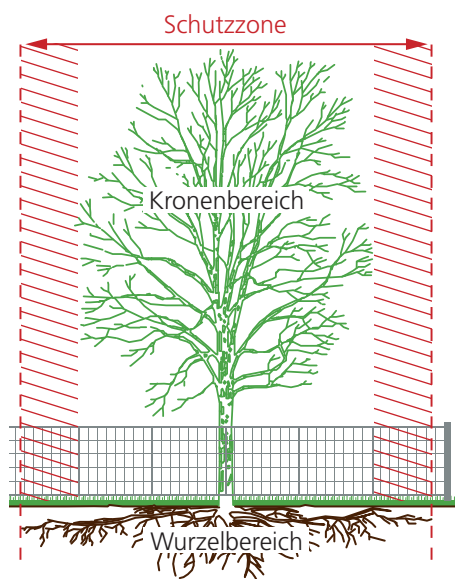


Abb. 202.01a+b Baumschutz durch Abschränkung



## 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN



### 202.01 BAUM- UND GRÜNFLÄCHENSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### BAUMSCHUTZ DURCH GITTER

Offene ungeschützte Baumscheibe im Trottoirbereich mit Schutzzaun abschränken. Der Wurzelbereich ist unter dem Trottoirbelag geschützt. Der Belag darf im Wurzelbereich nur nach Absprache mit einer Fachperson entfernt werden.

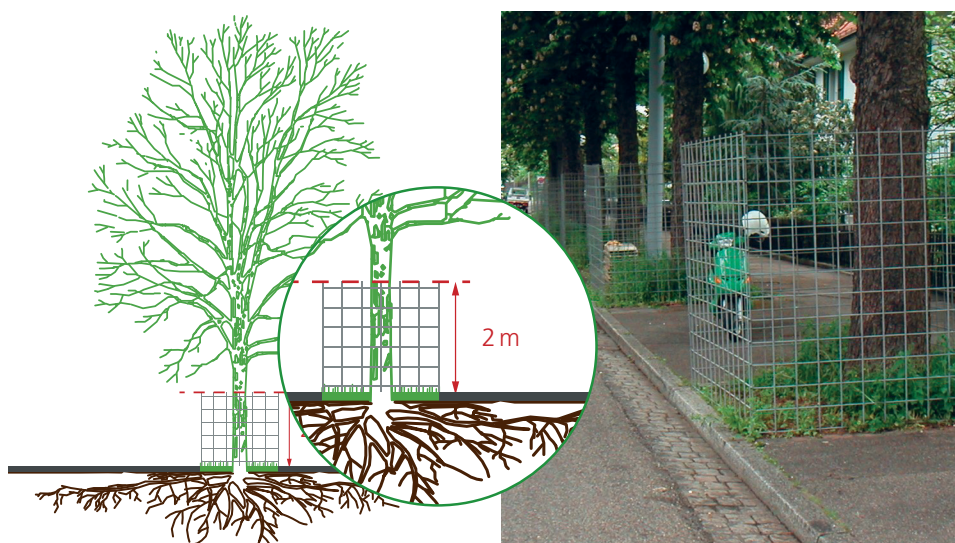


Abb. 202.01 c+d Baumschutz durch Gitter

#### STAMMSCHUTZ

Ein Stammschutz ist nur im Ausnahmefall bei beengten Platzverhältnissen in Absprache mit der Stadtgärtnerei anzuwenden. Der Stammschutz muss gegen den Stamm gepolstert sein. Der Boden im Wurzelbereich wird mit Podest, Stahlplatte oder Baupiste geschützt.



Abb. 202.01 e+f Stammschutz



## 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN



### 202.01 BAUM- UND GRÜNFLÄCHENSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### BODENSCHUTZ DURCH BAUPISTE

Müssen Grünflächen oder ungeschützte durchwurzelte Böden befahren werden, sind Baupisten zu erstellen. Sie sind mit Abschränkungen oder Stammschutz zu kombinieren. Eine Fachperson muss beigezogen werden. Eventuell wird eine Bewässerung nötig.

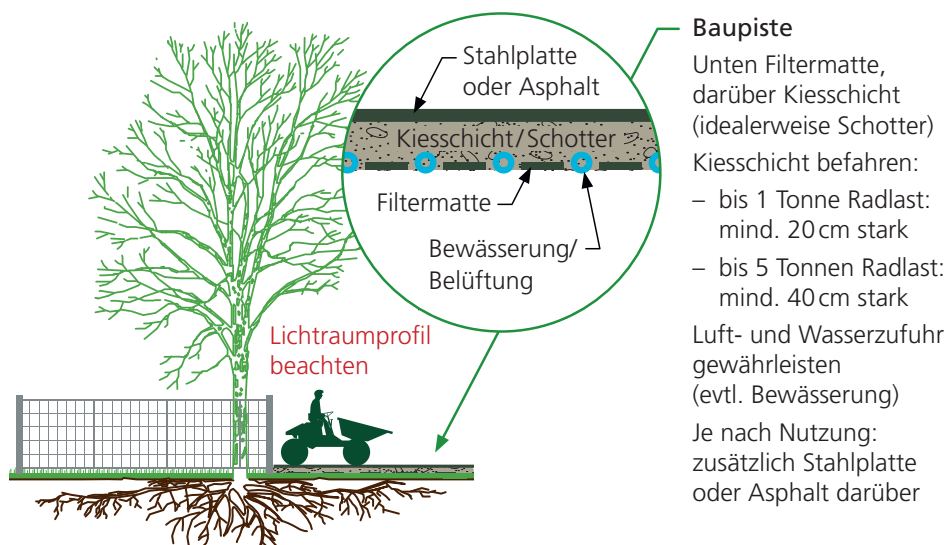


Abb. 202.01 g+h Baumschutz durch Baupiste

#### GRÜNFLÄCHENSCHUTZ DURCH PODEST

Grünflächen dürfen nicht belegt werden. In Ausnahmefällen und nach Absprache mit einer Fachperson wird ein wasserdurchlässiges Podest mit genügend Hohlraum erstellt, beispielsweise ein Bretterboden mit Fugen.



Abb. 202.01 i+k Grünflächenschutz durch Podest



## 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN



### 202.01 BAUM- UND GRÜNFLÄCHENSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### KABELBEFESTIGUNG

Um das Astwerk nicht zu verletzen, werden Kabel nicht direkt über Äste gelegt, sondern durch eine Schlinge geführt. Tief hängende Äste dürfen nur nach Absprache mit der Stadtgärtnerei und von Fachpersonen hochgebunden oder zurückgeschnitten werden.

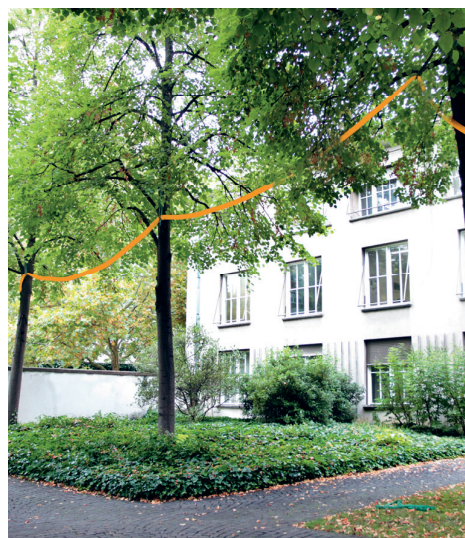


Abb. 202.01 I+m Kabelbefestigung



## 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN



### 202.02 SCHUTZZAUN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Signalisation und Bauabsperungen:  
[www.vss.ch](http://www.vss.ch)

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## SCHUTZZAUN

Müssen Grünflächen zum Schutz abgesperrt werden, stehen vier Varianten zur Auswahl. Die Vorschriften des VSS zur temporären Signalisation sind jederzeit zwingend einzuhalten.

### TEMPORÄRER SCHUTZ DER GRÜNFLÄCHE

Temporärer Schutz mit Baugitterzäunen, 200 cm hoch:



Abb. 202.02a

(Anforderungen in SN 640 886 beachten) Temporärer Grünflächenschutz mit Absperrlatten oder mit Trasierband (zugelassen bis Grubentiefen kleiner 40 cm) an Holz- oder Metallpfosten (Höhe 80 cm); Das Trasierband kann mit einem Draht (mind. 2 mm) verstärkt werden:



Abb. 202.02b



## 202 SCHUTZMASSNAHMEN AUF BAUSTELLEN



### 202.02 SCHUTZZAUN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### SCHUTZ WÄHREND DER ENTWICKLUNGSPHASE DER VEGETATION (2-5 JAHRE)

Hoher Schutzzaun aus Zaunelementen, Höhe ab Boden 100 cm, befestigt an Holzpfählen:



Abb. 202.02c

Niedriger Schutzzaun aus Robinien-Pfählen 6x6 cm und Halblatten 8 cm, Höhe 50 cm, Füllung mit ein bis zwei horizontalen Drähten (mind. 2 mm):



Abb. 202.02d





## 203 BÄUME



## 203.01 BAUMGRUBE UND BAUMPFLANZUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Normen Tiefbauamt Basel-Stadt:

<https://www.tiefbauamt.bs.ch/baustellen-und-projekte/standards-vorlagen/normen-merkblaetter-wegleitungen>

## IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## BAU- UND PFLANZHINWEISE BEI ALLEEBÄUMEN

## OBERBAU

In der Regel wird die Überdeckung der Baumgrube wie folgt vorgenommen:

- Bei Überbauungen der Baumgrube: Trag- resp. Bettungsschicht des Belages
- Bepflanzung: Kulturerde
- Wiesenansaat: Baumsubstrat bis Oberkante Terrain

## UNTERBAU

In der Regel kommen bei der Dimensionierung der Baumgrube folgende Faustregeln zur Anwendung:

- Ballendurchmesser: 3 x Stammumfang
- Grubenbreite: 1.5 x Ballendurchmesser

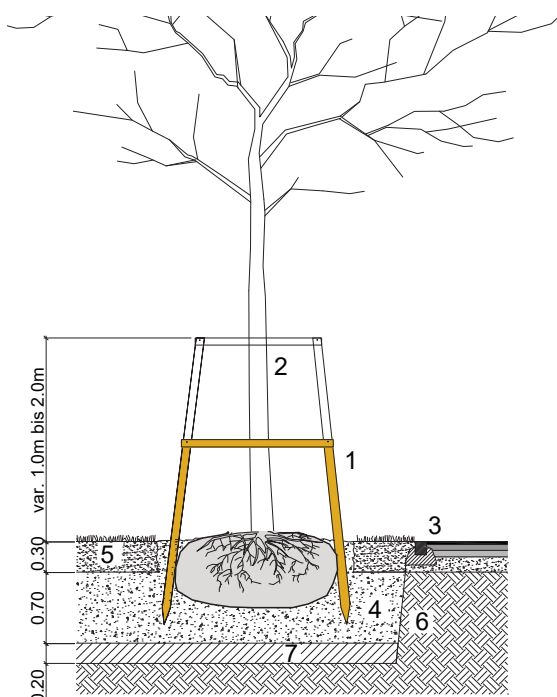


Abb. 203.01a Schematische Alleebaumdarstellung

## Legende:

1. Dreibeinverankerung pyramidal:
  - Höhe situativ 1.00 - 2.00 m
  - Holzpfähle gefräst (d = 7- 8 cm / 180 - 280 cm) mit Halbrundlatten 8 cm, naturbelassen, verschraubt
2. Stammschutz oder Stammanstrich:
  - Stammanstrich mit Arboflex; bei Strassenbäumen Anstrich bis in den zukünftigen Kronenanstrich
  - Bei Platz- und Parkbäumen drahtgebundene Schilfmatten; Schilfmatten müssen locker um den Stamm stehen mit Reserve für das Dickenwachstum
3. Trottoir und Abschlüsse gem. Norm TBA (siehe oben: Weiterführende Informationen)
4. Baumgrubensubstrat
5. Oberbausubstrat entsprechend der Begrünungsart
6. Offenporige Seitenwände
7. Verzahnte Sohle



## 203 BÄUME



### 203.02 BAUMSUBSTRAT

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Stadtgärtnerei Basel,  
für Geschäftspartner, Produkte und Dienstleistungen:  
[www.stadtgaertneri.bs.ch](http://www.stadtgaertneri.bs.ch)

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Yves Dubs  
Tel: 061 701 40 10  
Fax: 061 701 40 48

Stadtgärtnerei Basel  
Baumschule  
Talstrasse 99  
4144 Arlesheim

### EINBAUANLEITUNG FÜR BAUMGRUBENSUBSTRATE DER STADTGÄRTNEREI BASEL

Die Stadtgärtnerei Basel verwendet zwei verschiedene Baumgrubensubstrate, entsprechend den Bedingungen des künftigen Baumstandortes.

Für die Dimensionen gilt der Standard 203.01 Baumgrube und Baumpflanzung.

Die benötigten Mengen Baumsubstrate sind frühzeitig, d.h. mind. 4 Wochen im voraus zu bestellen und können dann jeweils kurzfristig abgerufen werden (über die Bauleitung Stadtgärtnerei). Das Substrat wird geladen ab Kompostierungsanlage (Zufahrt via Industriestrasse) angeboten.

#### STANDARD - BAUMSUBSTRAT

Das Standard - Baumsubstrat basiert auf Birskies und Oberboden.

Es kann nur für kalkliebende oder kalktolerante Baumarten verwendet werden. Es wird gewählt, wo keine Verdichtung des Substrats notwendig oder abzusehen ist.

Der Einbau erfolgt als Schüttung. Zur Setzung des Materials folgt eine ausreichende (3-6 monatige) Wartezeit, bevor der Baum gepflanzt werden kann.



Abb. 203.02a Baumsubstrat SF pH 8.5



Abb. 203.02b Baumsubstrat SF Granit pH 7



## 203 BÄUME



### 203.02 BAUMSUBSTRAT

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### GRANIT - BAUMSUBSTRAT

Das Granit - Baumsubstrat basiert auf Granitschotter und gebrochenen Granitkiessanden.

Es wird verwendet, wo die Baumgrube zur Überbauung eines Trottoirbelags (Oberbau Typ E, resp. Verkehrslastklasse T1) verdichtet werden muss. Im Fahrbahnbereich findet keine Verwendung dieses Substrates statt. Für kalkfliehende Baumarten kommt das Substrat auch bei Standorten ohne Verdichtung zum Einsatz.

Der Einbau als verdichtete Baumgrube erfolgt schichtweise, in Lagen von max. 35 cm. Die Verdichtung soll dynamisch, mehrfach und mittels schwerer Vibrationsplatte oder Walze erfolgen. Die oberste Schicht soll bis 30 cm unter Fertighöhe eingebaut werden. Darüber erfolgt unter Aussparung einer Baumscheibe der Einbau der Trag- resp. Bet- tungsschicht aus einem gut durchlässigem Material (z.B. Schotter, Filterkies plattig oder Ähnliches). Der maximale Verdichtungswert wurde auf 60 MN/m<sup>2</sup> festgelegt.

Bei Verwendung unter Verkehrsflächen, muss über dem Substrat eine der Belastung entsprechende Tragschicht eingebaut werden.



## 203 BÄUME



### 203.03 BAUMSCHEIBE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Yvonne Aellen  
Tel: 061 267 67 31

Stadtgärtnerei Basel  
Grünflächenunterhalt  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## ENTWICKLUNG STÄDTISCHER BAUMSTANDORTE

Die Planung von Baumstandorten setzt neben gestalterischen Zieldefinitionen eine gründliche Raumanalyse sowie vertiefte Baumkenntnisse voraus.

Da es sich bei einer Baumpflanzung um ein sich noch zu entwickelndes Raumelement handelt, müssen artenspezifische Baumansprüche und Baumentwicklungen mit in die Planung und Ausführung der Baumstandorte einfließen.

Standort, Nutzungsdruck und Ansprüche des Baumes stellen Anforderungen an die Wahl resp. Gestaltung der Baumscheibe.

Die Baumentwicklung muss laufend überprüft und die Baumscheibe während des ordentlichen Unterhalts auf die Bedürfnisse des Baumes angepasst werden.



Abb. 203.03a Baumscheibe Gussrost



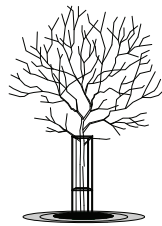
## 203 BÄUME



### 203.03 BAUMSCHEIBE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

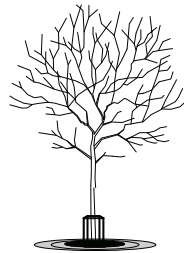
#### TYP GUSSROST



#### BAUM 1. - 3. STANDJAHR

Hoher Stammschutz

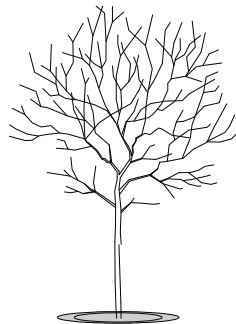
Bsp. Streitgasse / Barfüsserplatz



#### BAUM 4. - 7. STANDJAHR

Niederer Stammschutz

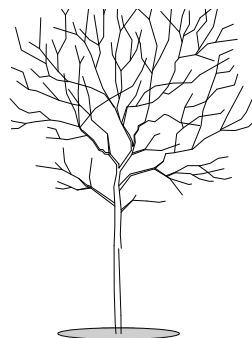
Bsp. Gastromeile «Riehenring»



#### BAUM 8. - 20. STANDJAHR

Ohne Stammschutz,  
inneren Ring nach Möglichkeit entfernen

Bsp. Elsässerstrasse



#### > 20 STANDJAHRE

Baumscheibe gepflästert (ohne Fugenvermörtelung)  
oder chaussiert Standard 205.02 ff

Bsp. Burgfelderplatz

Abb. 203.03b Baumstandort Gussrost



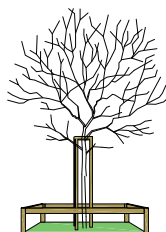
## 203 BÄUME



### 203.03 BAUMSCHEIBE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

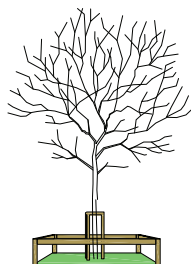
#### TYP INNERSTÄDTISCHE STANDORTE VON BAUMSCHEIBEN UND / ODER BAUMSTREIFEN



##### BAUM 1. - 3. STANDJAHR

Baumpfähle und Baumscheibenschutz bepflanzt oder angesät. Bei Baumstreifen können Baumzwischenräume fertiggestellt werden.

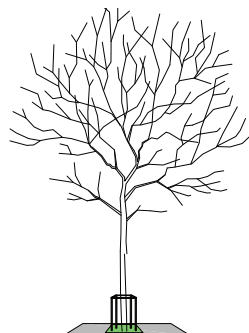
Bsp. Riehenring



##### BAUM 4. - 7. STANDJAHR

Eingekürzte Baumpfähle und Baumscheibenschutz, bepflanzt oder Wiese

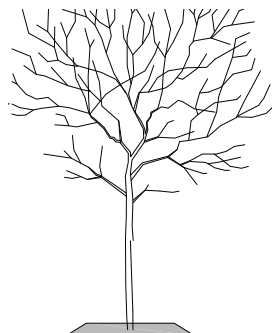
Bsp. Riehenring



##### BAUM 8. - 20. STANDJAHR

Baumscheibe gepflästert (ohne Fugenvermörtelung) oder chaussiert

Bsp. Thiersteinerallee



##### > 20 STANDJAHRE

Baumscheibe gepflästert (ohne Fugenvermörtelung) oder chaussiert

Bsp. Peter Rot - Strasse

Abb. 203.03c Baumstandort Plästerung



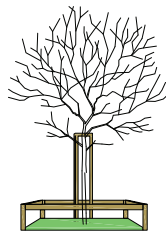
## 203 BÄUME



### 203.03 BAUMSCHEIBE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

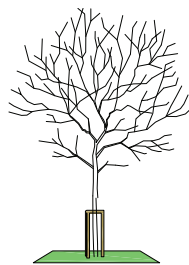
#### TYP BAUMSCHEIBEN UND / ODER BAUMSTREIFEN IN AUSSENQUARTIEREN



##### BAUM 1. - 3. STANDJAHR

Baumpfähle und Baumscheibenschutz bepflanzt oder angesät. Bei Baumstreifen können Baumzwischenräume fertiggestellt werden.

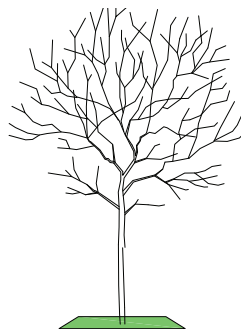
Bsp. Gellertstrasse



##### BAUM 4. - 7. STANDJAHR

Eingekürzte Baumpfähle und Baumscheibenschutz, bepflanzt oder Wiese

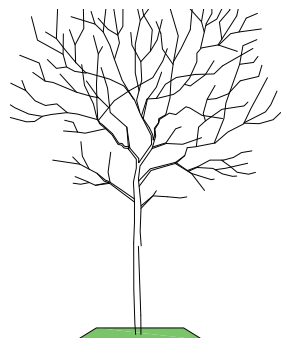
Bsp. Peter Rot - Strasse



##### BAUM 8. - 20. STANDJAHR

Bepflanzt oder Wiese ausgedünnt

Bsp. Gellertstrasse



##### > 20 STANDJAHRE

Bepflanzt oder Wiese ausgedünnt

Bsp. Gellertstrasse

Abb. 203.03d Baumstandort in Aussenquartieren



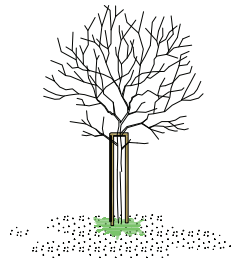
## 203 BÄUME



### 203.03 BAUMSCHEIBE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

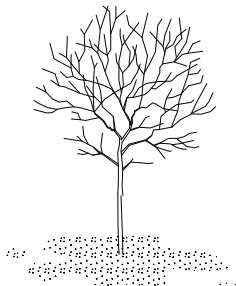
#### TYP PLATZ



#### BAUM 1. - 3. STANDJAHR

Baumpfähle, offene Pflanzfläche mit Giessrand.

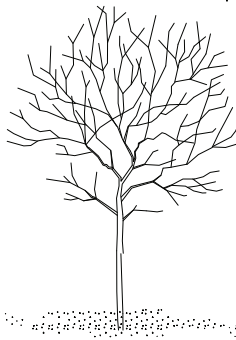
Bsp. Theodorsgrabenanlage



#### BAUM 4. - 7. STANDJAHR

Chaussierung bis an den Stamm

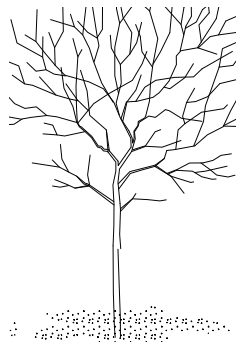
Bsp. Klingental



#### BAUM 8. - 20. STANDJAHR

Chaussierung bis an den Stamm

Bsp. Klingental / Kasernenstrasse



#### > 20 STANDJAHRE

Chaussierung bis an den Stamm

Bsp. Münsterplatz

Abb. 203.03e Baumstandort Platz





## 203 BÄUME



### 203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Tschümperlin Baustoffe AG, Hr. Roman Furrer:  
<http://www.tschuemperlin-ag.ch>

Standard Baumscheiben:  
[203.03 Ziff. b](#)

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### BAUMSCHEIBEN MIT GUSSROSTEN

An exponierten innerstädtischen Baumstandorten kann oft keine ausreichend grosse, begrünte oder zumindest unbefestigte Baumscheibe erstellt werden.

Damit an diesen Orten trotzdem eine optimale Baumentwicklung möglich ist, werden die Baumgruben an der Oberfläche mit Baumrosten ausgebildet und somit begehbar und überfahrbar.



Abb. 203.04a Baumscheibe Jungbaum

# 203 BÄUME



## 203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### BAUMROSTTYPEN

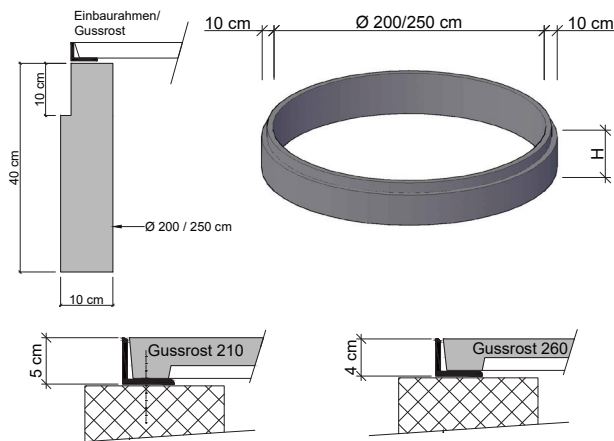


Abb. 203.04b Unterbau Typ Ronda mit Zementrohr o. Streifenfundament

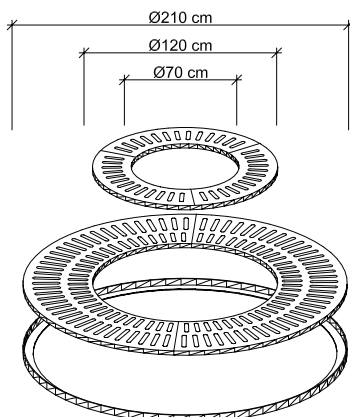


Abb. 203.04c Gussabdeckung Ronda 210

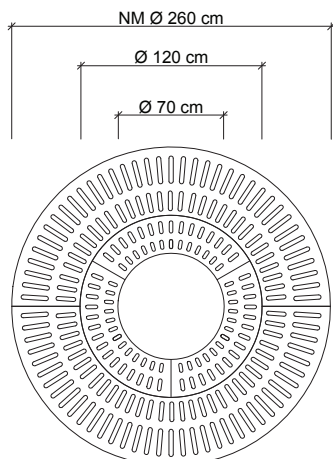


Abb. 203.04d Gussabdeckung Ronda 260

### RONDA 210

Die freitragende Gussabdeckung Ronda 210 eignet sich sehr gut für kleine Bäume. Der Innenring lässt sich bei zunehmendem Stammumfang von  $\varnothing 70$  cm auf  $\varnothing 120$  cm erweitern.

- Spezialzementrohre  $\varnothing 200$  cm, Höhe 40 cm, 50 kN ungebremst, 660 kg
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 271, 50 kN ungebremst, Rahmenhöhe 5 cm, 40 kg
- Gussrost  $\varnothing 210$  cm, 50 kN ungebremst Typ 272, 300 kg
- Gussinnenring Reduktion  $\varnothing 120/70$  cm, Typ 273, 50 kN ungebremst, 138 kg

Für befahrene Flächen bis ca. 5 to Radlast. (radlastverstärkt auch für Belastungen bis ca. 8.5 to erhältlich).

Die vierteilige Abdeckung wird verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet) und der Innenring ist mit Klemmstücken zu befestigen. Der Innenring kann später entfernt werden.

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Ort-Beton, Zementrohr) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

### RONDA 260

Freitragende Gussabdeckung mit Aussendurchmesser NM 260 cm. Der Innenring lässt sich bei zunehmendem Stammumfang von  $\varnothing 70$  cm auf  $\varnothing 120$  cm erweitern.

- Spezialzementrohre  $\varnothing 250$  cm, Höhe 40 cm, 50 kN ungebremst, 820 kg
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 261, 50 kN ungebremst, Rahmenhöhe 4 cm, 40 kg
- Gussrost  $\varnothing 260$  cm, Typ 262, 50 kN ungebremst, 730 kg
- Gussinnenring Reduktion  $\varnothing 120/70$  cm, Typ 273, 50 kN ungebremst, 138 kg

Die Abdeckung ist freitragend auf ca. 5 to Radlast dimensioniert. (Radlastverstärkt auch für Belastungen bis ca. 8.5 to erhältlich). Die neun Segmente werden mittels Schrauben und Klemmstücken verbunden. Der 3-teilige Innenring ist nicht zwingend.

# 203 BÄUME



## 203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

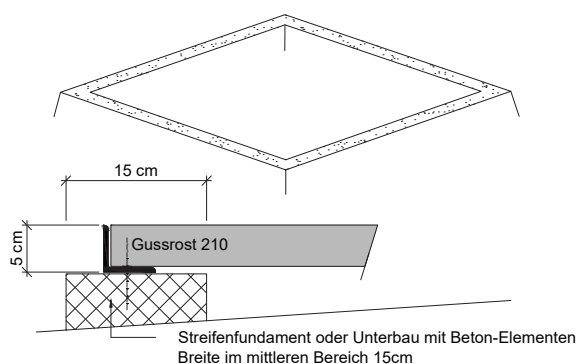


Abb. 203.04e Unterbau Typ Quadrat 5, Typ 250

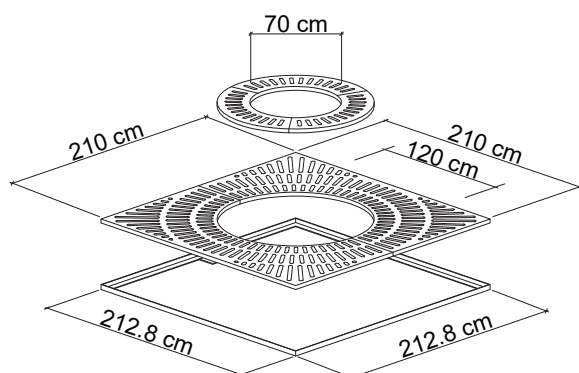


Abb. 203.04f Gussabdeckung Typ Quadrat 5, Typ 250

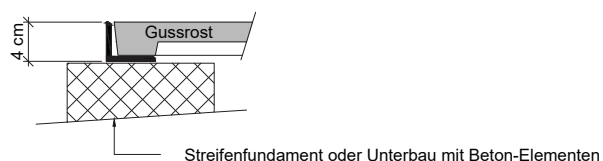
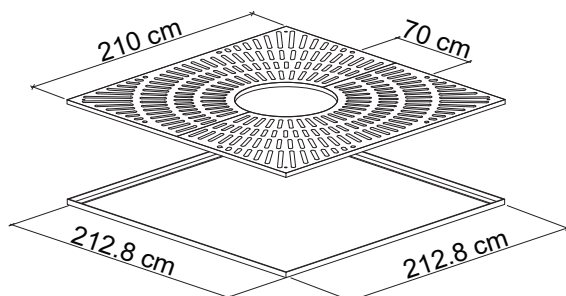


Abb. 203.04g Gussabdeckung Typ Quadrat 1.5, Typ 280

### QUADRAT 5, TYP 250

Quadratische Gussabdeckung für eine Radlast von 50 kN an engen Standorten

- Streifenfundament 210 x 210 cm, Höhe frei, 50 kN ungebremst
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 251, 50 kN ungebremst, 50 kg
- Gussrost Quadrat 5 210 x 210 cm, Typ 252, 50 kN ungebremst, 420 kg
- Gussinnenring Reduktion  $\varnothing$  120/70 cm, Typ 253, 50 kN ungebremst, 138 kg

Für befahrene Flächen bis ca. 5 to Radlast. (radlastverstärkt auch für Belastungen bis ca. 8.5 to erhältlich).

Die vierteilige Abdeckung wird verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet). Der Innenring ist nicht zwingend und kann später entfernt werden.

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Ort-Beton, Zementrohr) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

 Der Baumrosttyp benötigt eine Wurzelraumerweiterung unter den Belagsflächen (vgl. [Standard 203.06](#))

### QUADRAT 1.5, TYP 280

Preiswerte, quadratische Gussabdeckung für eine Radlast von 15 kN im Gehwegbereich (PW nur in Ausnahmefällen)

- Streifenfundament 210 x 210 cm, Höhe frei, 15 kN ungebremst
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 281, 15 kN ungebremst, 40 kg
- Gussrost Quadrat 210 x 210 cm, Typ 282, 15 kN ungebremst, 420 kg

Die Abdeckung ist vierteilig und wird an den Stossfugen jeweils mit 3 Inbusschrauben M12 verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet)

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Ort-Beton, Zementrohr) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

 Der Baumrosttyp benötigt eine Wurzelraumerweiterung unter den Belagsflächen (vgl. [Standard 203.06](#))

# 203 BÄUME



## 203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

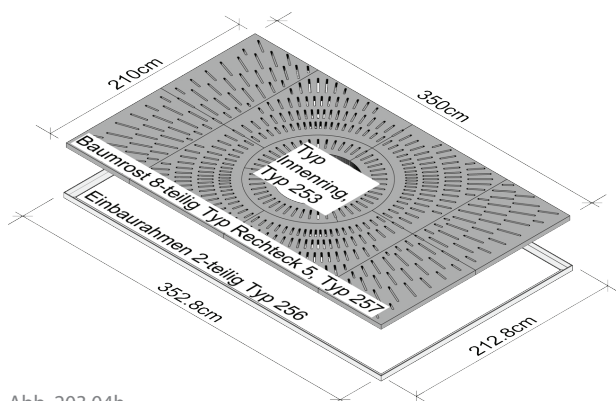


Abb. 203.04h

Einbaurahmen und Gussabdeckung Typ RECHTECK 5, TYP 257

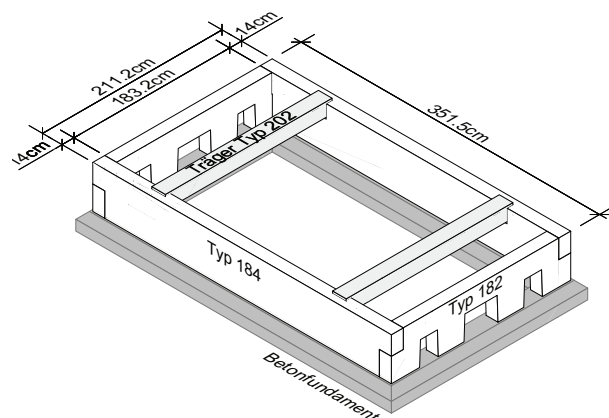


Abb. 203.04i Unterbau und Fundament Typ RECHTECK 5, TYP 257

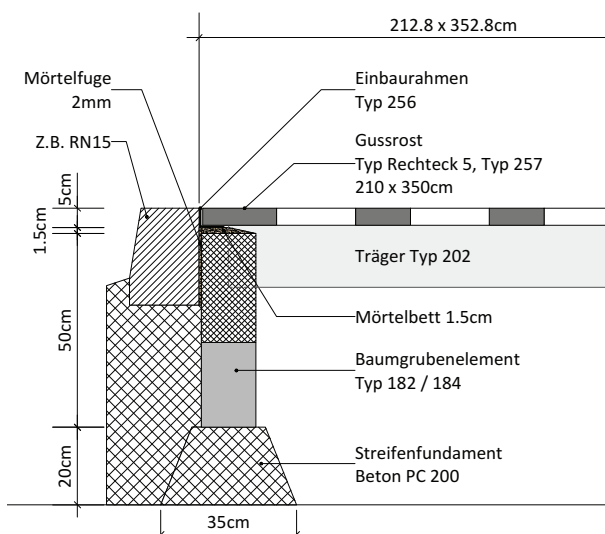


Abb. 203.04j Querschnitt Typ RECHTECK 5, TYP 257

### RECHTECK 5, TYP 257

Gut 7 Quadratmeter grosse Gussabdeckung mit zwei lastentragenden Stahlträgern welche eine freitragende Gussabdeckung von 210 x 210 cm erlaubt. Der Innenring lässt sich bei zunehmendem Stammumfang von  $\varnothing 70$  cm auf  $\varnothing 120$  cm erweitern.

- Unterbauelemente Typ 182/184 je 2 Stück, 50 kN Radlast, 1342kg
- Stahleinbaurahmen 213 x 353 cm feuerverzinkt Typ 256, 50 kN ungebremst, 62 kg
- 2 Stahlträger, Typ Norma 202, feuerverzinkt, 50 kN ungebremst, 120 kg
- Gussrost Rechteck 5 210 x 350 cm, 8-teilig, Typ 257, 50 kN ungebremst, 824 kg
- Gussinnenring Reduktion  $\varnothing 120/70$  cm, Typ 253, 50 kN ungebremst, 138 kg

Für befahrene Flächen bis ca. 5 to Radlast.

Die innere, freitragende vierteilige Abdeckung wird verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet). Der Innenring ist nicht zwingend und kann später entfernt werden.

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Baumgrubenelement Typ 184 und 182) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

Die Unterbauelemente (Typ 182/184, je 2 Stück) werden auf ein Streifenfundament versetzt. An den Kurzseiten sind Öffnungen für eine Wurzeldurchgängigkeit in allfällige Wurzelräumen unter Belagsflächen vorgesehen.

Bei solchen angrenzenden Wurzelräumen (Standard 203.06) verläuft die lineare Baumgrube (Verwendung von verdichtetem Baums substrat mit standfester Planie) also unter dem Streifenfundament hindurch bis in die Baumgrube hinein. Ohne verbindende Wurzelräume stehen alle Streifenfundamente auf einer standfesten Kiesplanie.

([Abb. 203.04h-j zum Download](#))





## 203 BÄUME



### 203.05 RABATTENSCHUTZ

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## RABATTENSCHUTZ

Um eine begrünte Baumscheibe oder Rabattenstirnseite gegen das Befahren zu schützen, werden Rabattenschutzelemente verwendet. Insbesondere bei Parkiernischen sollen sie bereits bei der Erstellung mit eingebaut werden.

#### MATERIALISIERUNG ANFAHRSCUTZ

- Stahl, feuerverzinkt
- alle Kanten leicht gebrochen
- duplexiert (nach Verzinkung alkalisch entfettet)
- gebeizt
- chromatiert nach DIN 50961
- pulverbeschichtet mit mindestens 60 my, 1M8566-Aussenanwendung



Abb. 203.05a Ausgeführtes Werk Rabattenschutz

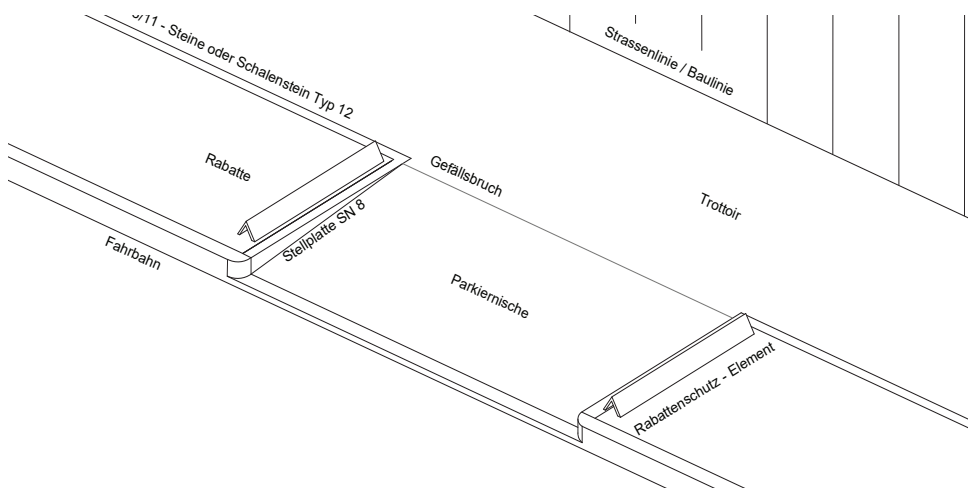


Abb. 203.05b Visualisierung Rabattenschutz



# 203 BÄUME



## 203.05 RABATTENSCHUTZ

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

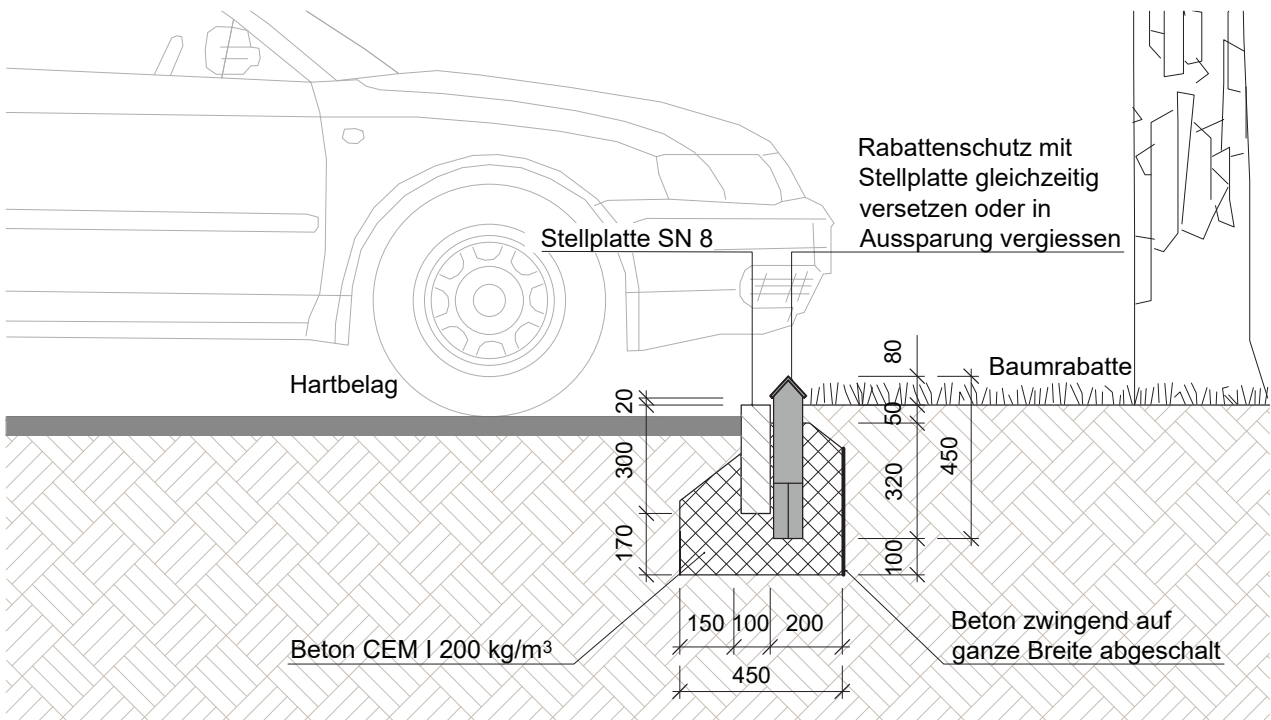


Abb. 203.05c Längsschnitt Rabattenschutz

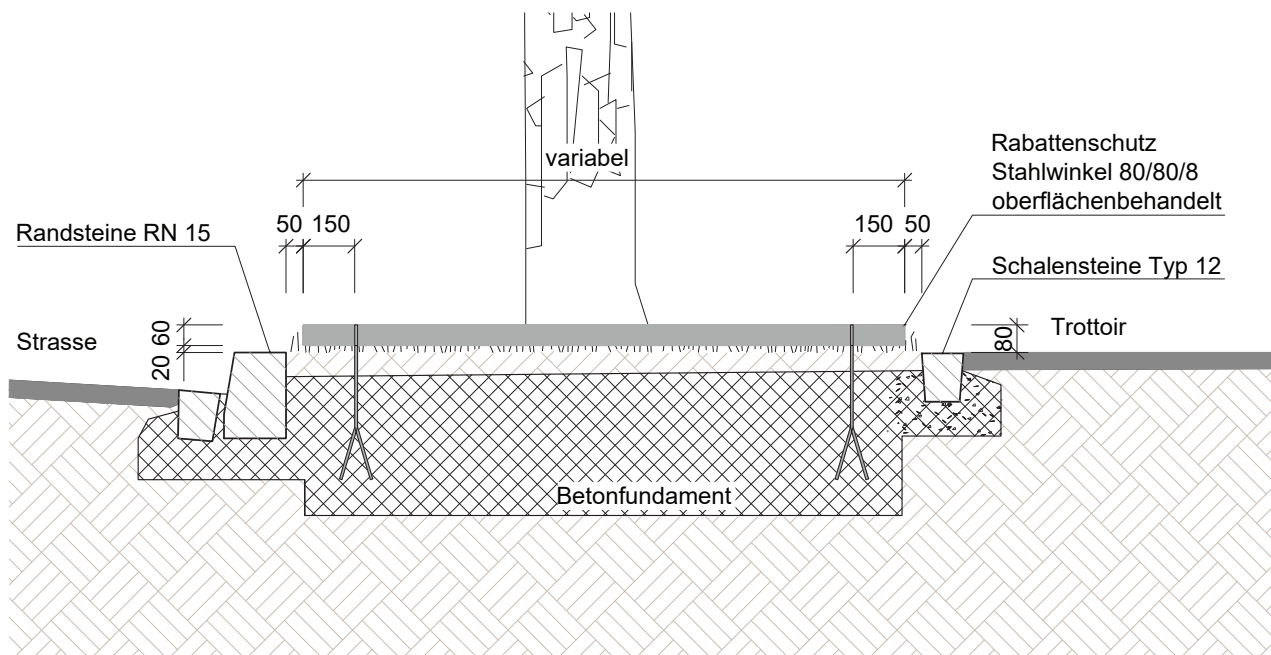


Abb. 203.05d Querschnitt Rabattenschutz



# 203 BÄUME



## 203.05 RABATTENSCHUTZ

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

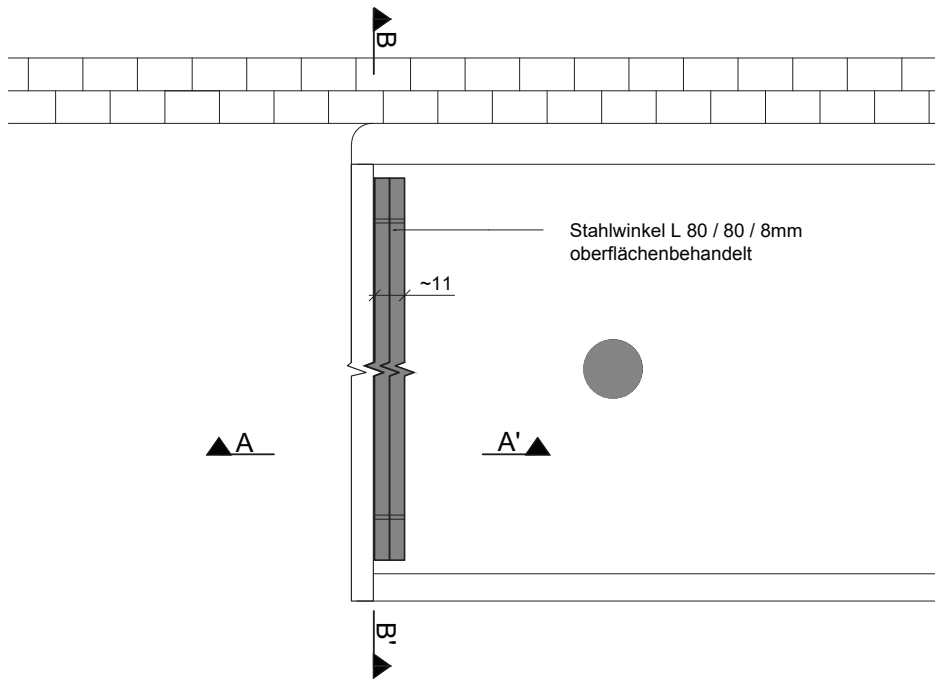


Abb. 203.05e Grundriss Rabattenschutz

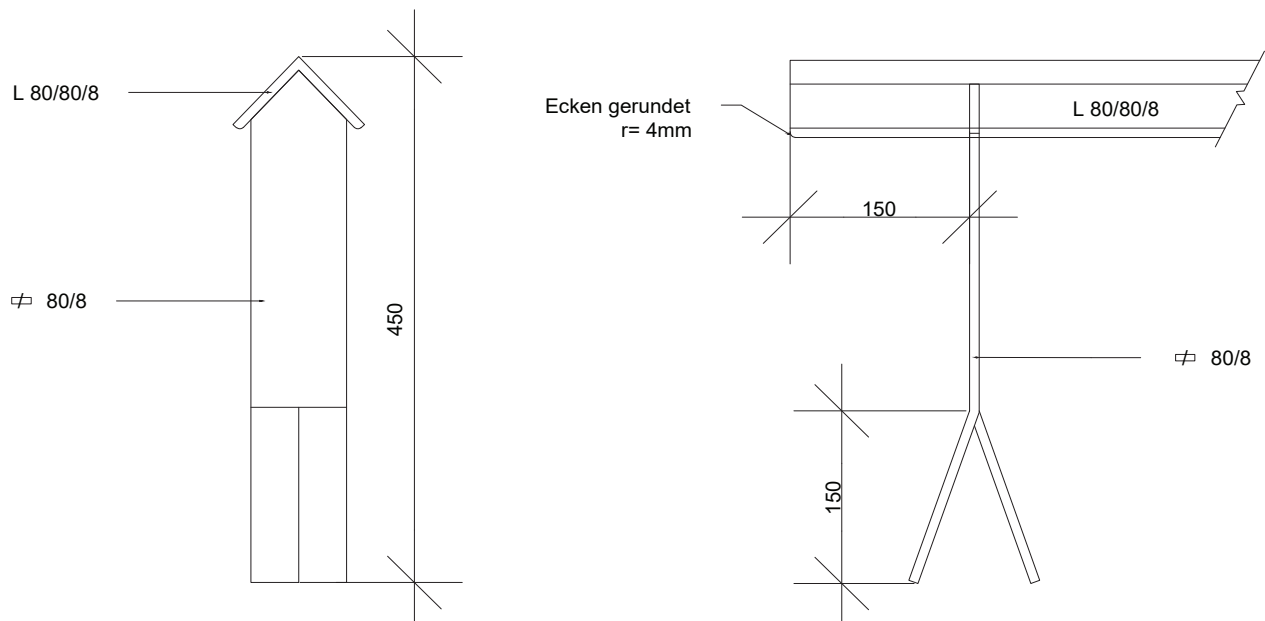


Abb. 203.05f Detail Rabattenschutz





# 203 BÄUME



## 203.06 WURZELRÄUME UNTER BELAGSFLÄCHEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### WURZELRÄUME UNTER BELAGSFLÄCHEN

Steht einem Baum weniger als 12 m<sup>3</sup> gut und ungestört durchwurzelbarer Boden zur Verfügung, kann mittels Wurzelräumen unter Belagsflächen eine Kompensation ermöglicht werden.

Die Wurzelräume werden mit verdichtbarem Baumsubstrat schichtweise verfüllt, verdichtet und durch Bewässerungs- und Belüftungsleitungen ergänzt.

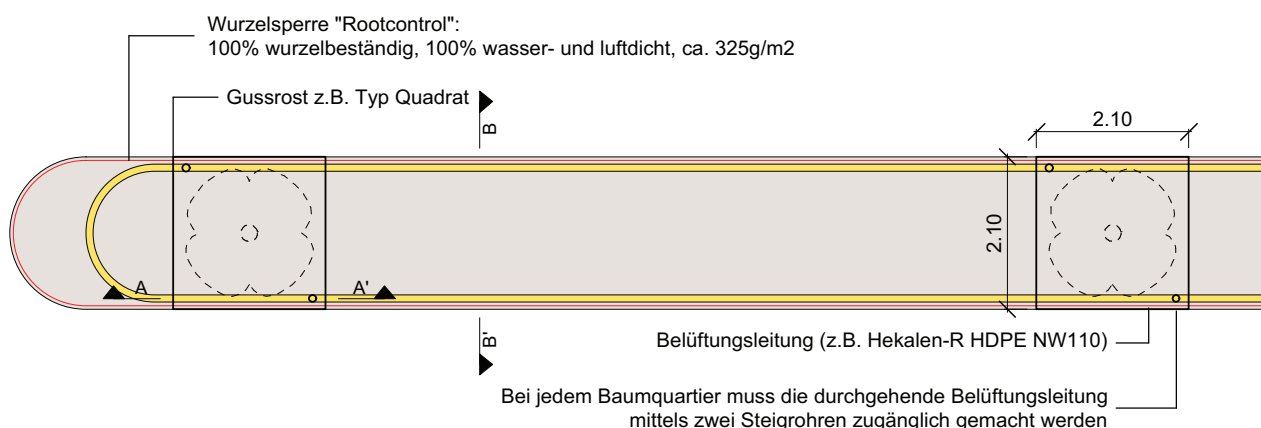


Abb. 203.06a Aufbau Wurzelräume unter Belagsflächen



# 203 BÄUME



## 203.06 WURZELRÄUME UNTER BELAGSFLÄCHEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

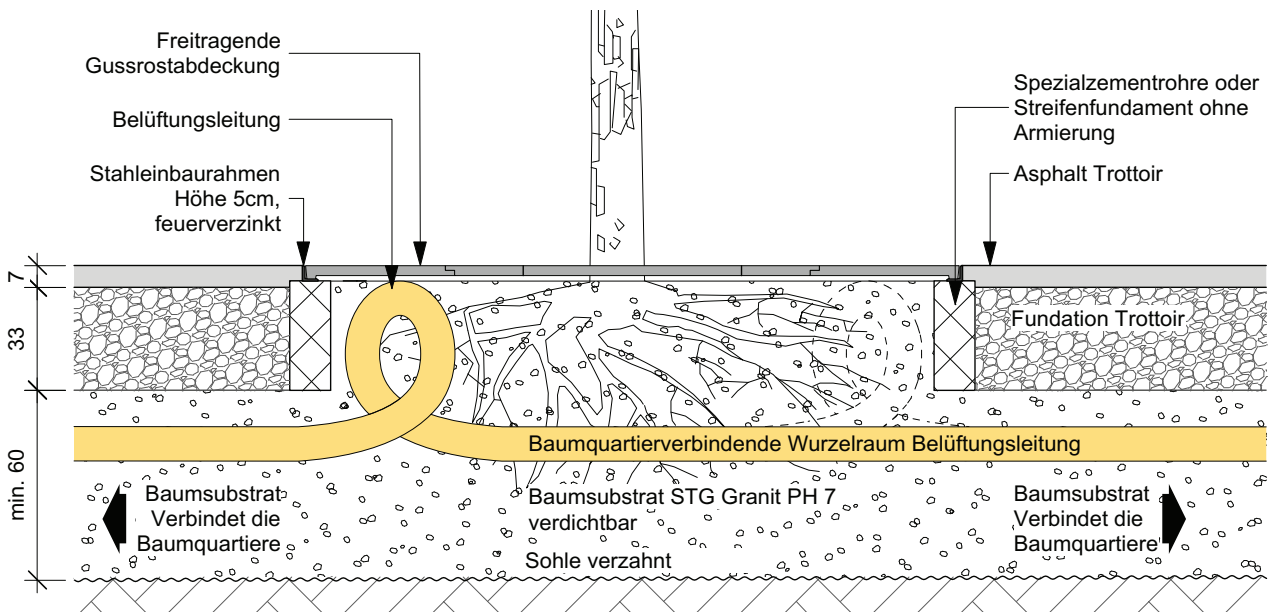


Abb. 203.06b Längsschnitt vom Aufbau eines Wurzelraumes unter Belagsflächen

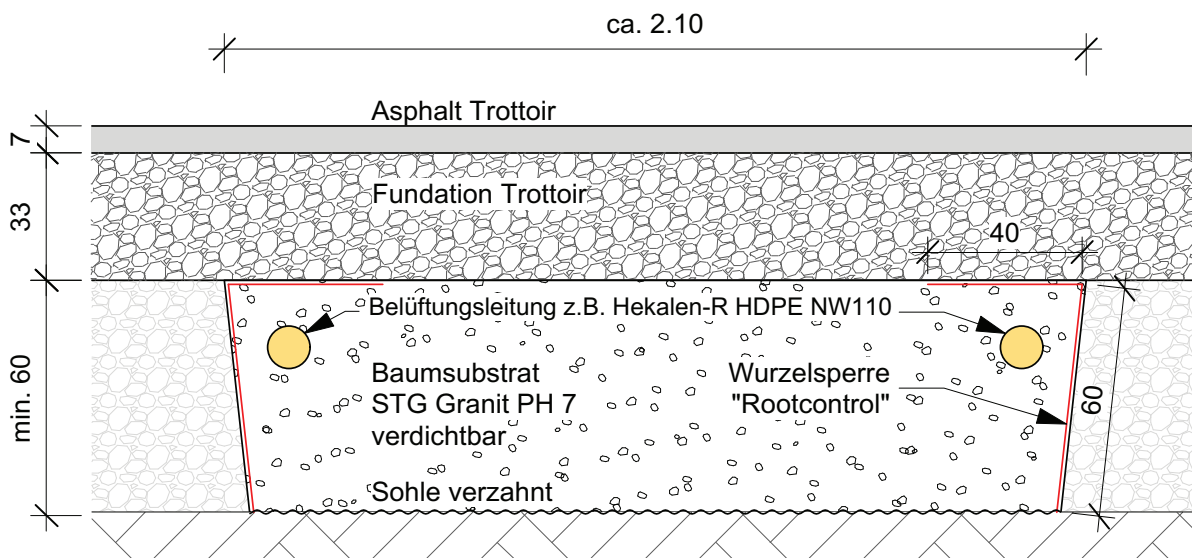


Abb. 203.06c Querschnitt vom Aufbau eines Wurzelraumes unter Belagsflächen



# 203 BÄUME



## 203.07 TIEFENBOHRUNG UND BEWÄSSERUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### TIEFENBOHRUNG UND BEWÄSSERUNG

#### QUERSCHITT

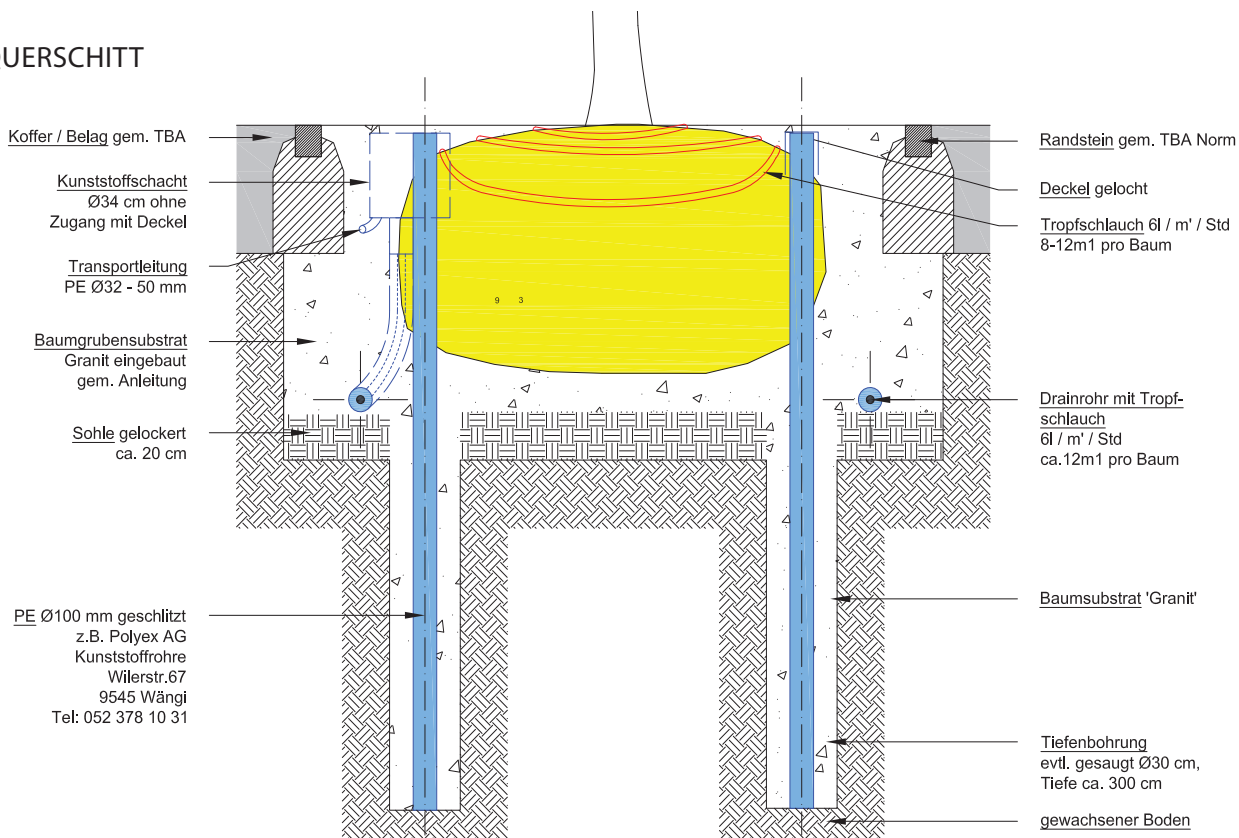


Abb. 203.07a Situation Tiefenbohrung

Steht einem Baum ausnahmsweise weniger als 12 m<sup>3</sup> gut und ungestört durchwurzelbarer Boden zur Verfügung, kann mittels unterirdischen Wurzelräumen eine Kompensation ermöglicht werden. Zudem kann durch Tiefenbohrung das Einwurzeln in tiefere Bodenschichten ermöglicht werden, was vor allem bei Grossbaumpflanzungen eine Voraussetzung für eine optimale Baumentwicklung ist.



## 203 BÄUME



## 203.07 TIEFENBOHRUNG UND BEWÄSSERUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

Die Tiefenbohrung in Kombination mit einer Bewässerung findet vor allem im innerstädtischen Umfeld mit hohem Anteil an Oberflächenversiegelung Verwendung. Die zweistufige Bewässerung kann aber auch ohne Tiefenbohrung situativ eine Verbesserung der Wasserversorgung gewährleisten.

Die Bewässerung kann auch einstufig erfolgen. Hierzu wird die Transportleitung sowie je ein Abzweiger mit Tropfschlauchspiralen auf und vor allem um/neben dem Wurzelballen erstellt, an den Enden der Transportleitung werden Entleerungsschächte und in der nächsten Nähe zu einem Hydranten ein Füllschacht gebaut.

## SITUATION TIEFENBOHRUNG UND BEWÄSSERUNG

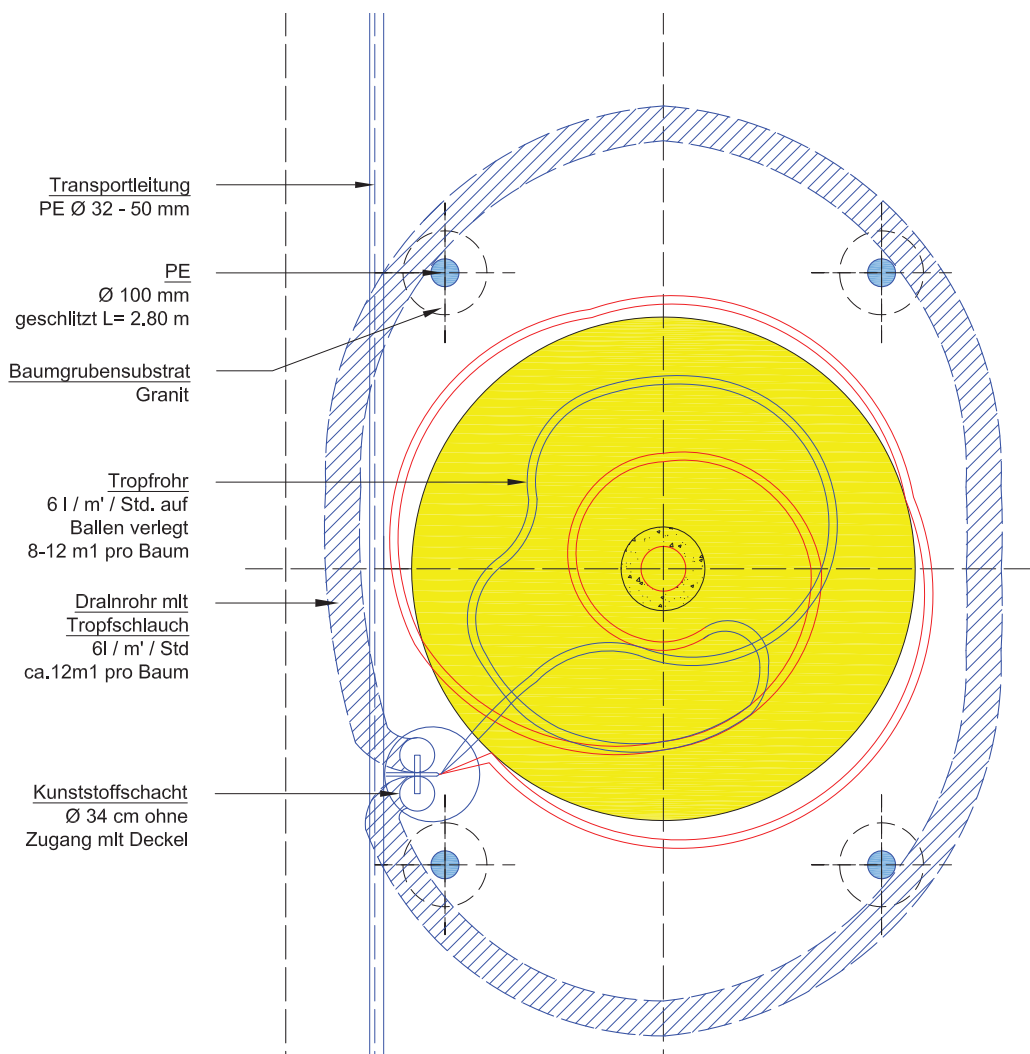


Abb. 203.07b Situation Tiefenbohrung und Bewässerung



## 203 BÄUME



### 203.07 TIEFENBOHRUNG UND BEWÄSSERUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### DETAIL VERTEILSCHACHT DER ZWEISTUFIGEN BEWÄSSERUNGSMETHODE

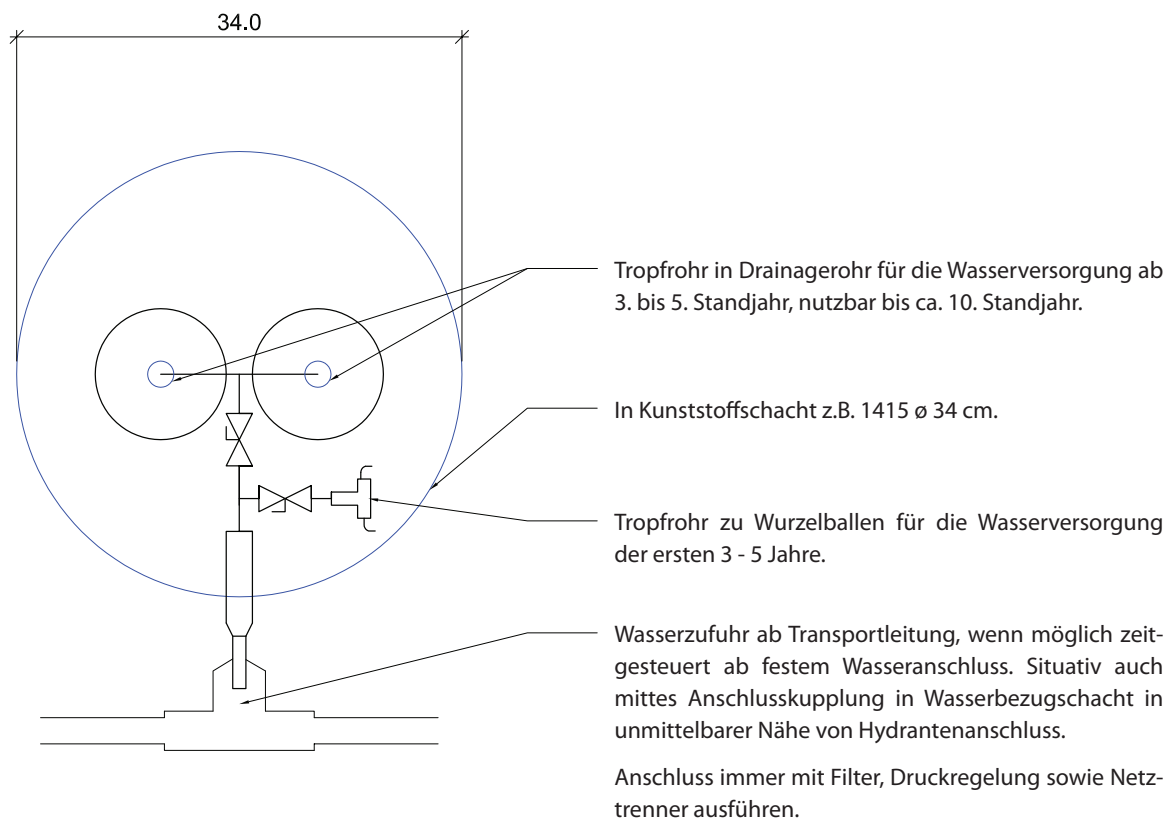


Abb. 203.07c: Schema Bewässerungsverteilschacht



Abb. 203.07d: Bewässerungsverteilschacht



# 203 BÄUME



## 203.07 TIEFENBOHRUNG UND BEWÄSSERUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### DETAILS ENTLEERUNGSSCHACHT

Ø 30 cm, Lage innerhalb der Baumrabatte

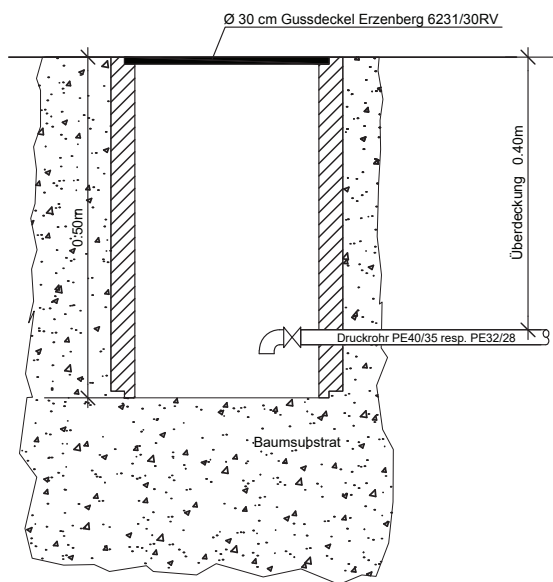


Abb. 203.07e Detail Entleerungsschacht innerhalb Baumrabatte

Ø 30 cm, Lage ausserhalb der Baumrabatte im Parkplatzbereich

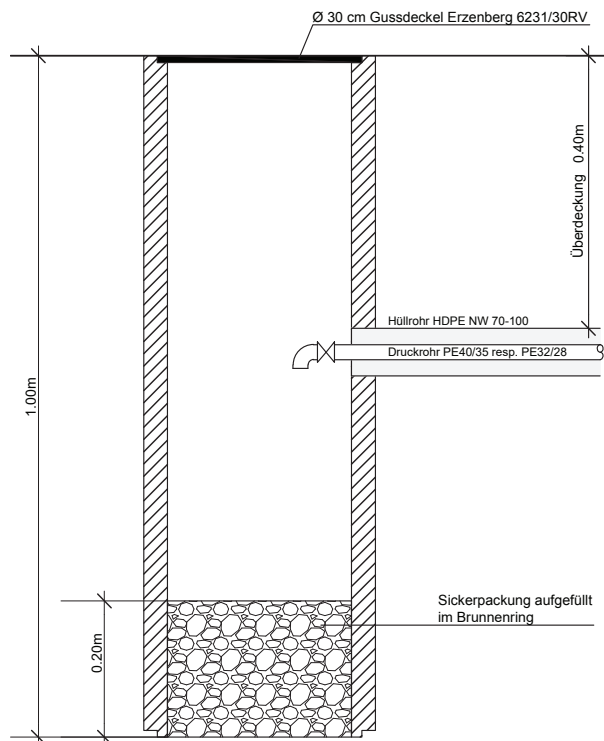


Abb. 203.07f Detail Entleerungsschacht ausserhalb Baumrabatte



## 203 BÄUME



### 203.08 WASSERTRANSPORTLEITUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### WASSERTRANSPORTLEITUNG BEI FAHRBAHNQUERUNG

Muss zur Bewässerung von Grünflächen eine Fahrbahn über- resp. unterquert werden, kann dazu eine Wassertransportleitung erstellt werden. Der Schacht mit der Wassereinspeisung soll in unmittelbarer Nähe eines Hydranten platziert werden.

### BEWÄSSERUNGSTRANSPORTLEITUNG

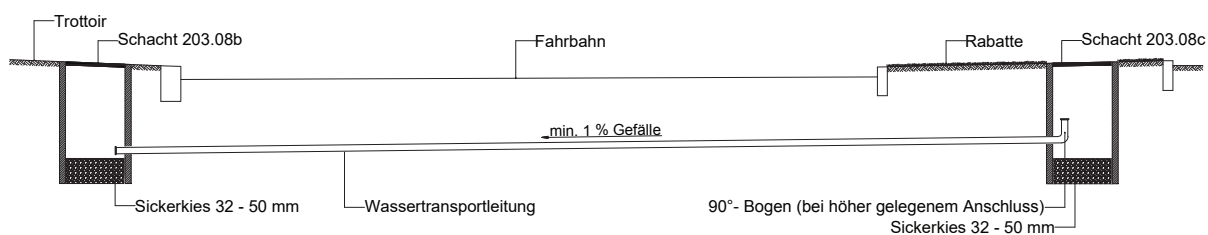


Abb. 203.08a Massstab 1:50

Abb. 203.08a Längsschnitt Bewässerungstransportleitung



# 203 BÄUME



## 203.08 WASSERTRANSPORTLEITUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### DETAIL SCHÄCHTE WASSERTRANSPORTLEITUNG

im Trottoirbereich:

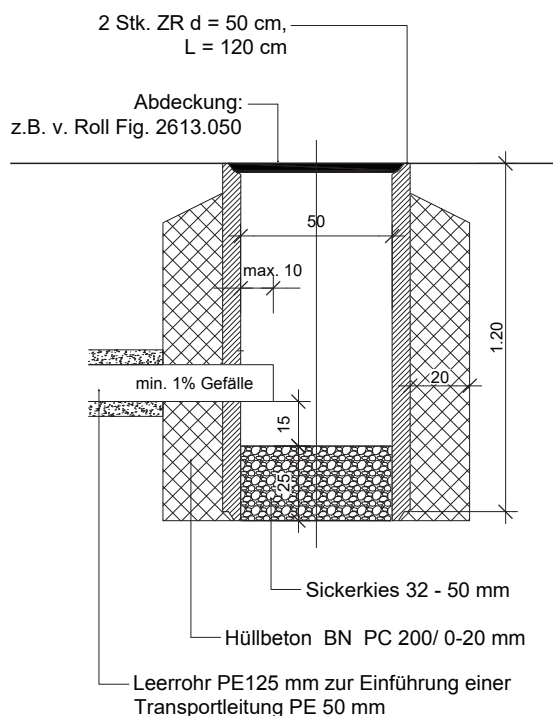


Abb. 203.08b Massstab 1:20

Abb. 203.08b Bewässerungsschacht im Trottoirbereich

in Rabatten:

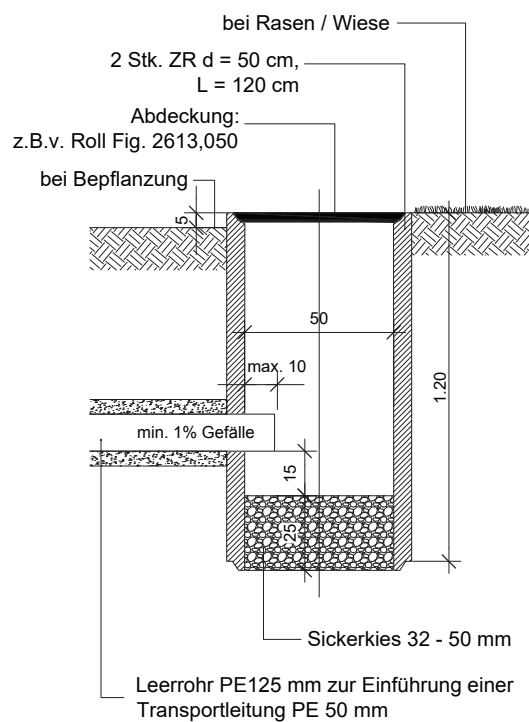


Abb. 203.08c Massstab 1:20

Abb. 203.08c Bewässerungsschacht in Rabatten





# 203 BÄUME



## 203.09 KOSTENTEILER BEI BAUMSTANDORTVERBESSERUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Norm 103 der Strassenbaunormen Tiefbauamt Basel-Stadt:

<https://www.tiefbauamt.bs.ch/baustellen-und-projekte/standards-vorlagen/normen-merkblaetter-wegleitungen>

### IHR ANSPRECHPARTNER:

Felix Tschumi  
Tel: 061 267 67 33

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### KOSTENTEILER

Grundsätzlicher Kostenteiler bei Baumstandortverbesserungen im Gehweg und im Zusammenhang mit der Erneuerung von Gehwegen:

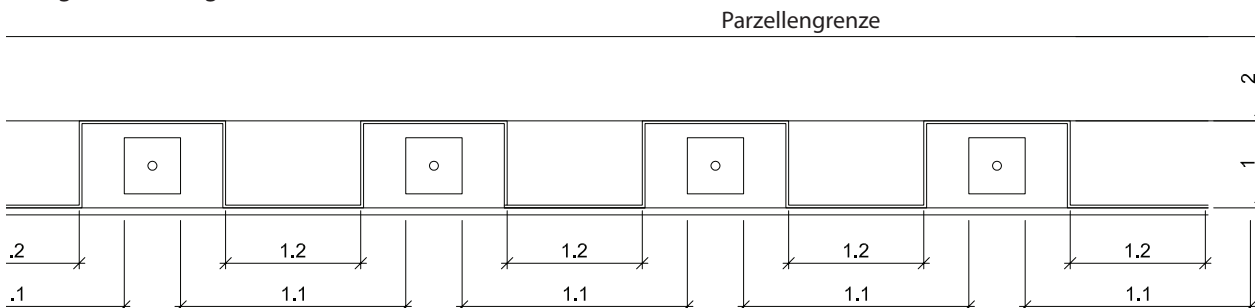


Abb. 203.08a Kostenteiler

Arbeitssgattung	Kostenträger:		Bemerkungen
	SF	TBA	
Evtl. entheben und neu versetzen der Randsteine und Schale.	-	✓	oder nach Absprache
Entheben der bestehenden Baumkränze	✓	-	
Pflästern der neuen Baumkränze	✓	-	
Belagsarbeiten zwischen den Bäumen (1) - Belagsaufbruch inkl. Entsorgung (1.1) - Planie und neuer Schwarzbelag (1.2)	- -	✓ ✓	
Belagsarbeiten hinter den Bäumen (2) - Belagsaufbruch inkl. Entsorgung, Planie und neuer Schwarzbelag	-	✓	oder mitbeteiligte Werke, bzw. nach Absprache

### Hinweise:

- Ergänzungen des Baumsubstrates (inkl. Aushub) und Ansaat/-pflanzung sowie ggf. Erstellen von Überfahrten (Pflästerung, Rasengitterstein in den Baumscheiben zu Lasten SF).
- Bei der Erstellung von zusammenhängenden Baumrabatten ist dieser Kostenteiler sinngemäss anzuwenden.
- Objektbezogene Abweichungen zu diesem Kostenteiler sowie Absprachen bleiben vorbehalten.



# 204 GRÜNFLÄCHEN



## 204.01 SCHOTTERRASEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

UFA Samen, Artenreiche Rasenmischungen:  
[www.ufasamen.ch/de/wildblumen-rasentypen](http://www.ufasamen.ch/de/wildblumen-rasentypen)

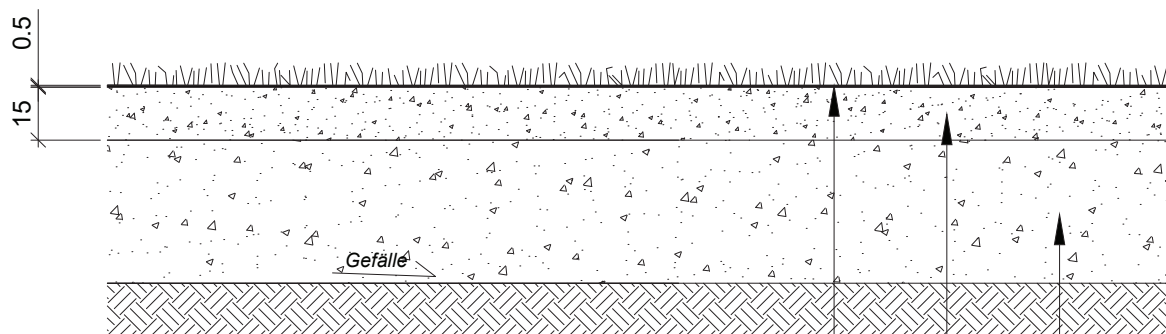
SIA - Norm:  
318 Garten- und Landschaftsbau

### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## SCHOTTERRASEN



**I. Ansaat**  
Artenreiche Rasenmischung  
z.B. UFA Magerrasen CH-G  
10g Saatgut / m<sup>2</sup>  
Abstreuen mit max. 5 mm Splitt 1 - 3 mm oder 3 - 6 mm

**II. Vegetationsschicht**  
einschichtige Bauweise  
Schichtdicke: 15 cm  
15 M % schwach bindiger Oberboden  
35 M % Splitt 3 - 11 mm  
50 M % Schotter mm 16 - 22 mm  
(wenn befahren 16 - 32 mm oder größer)  
Walzen (mind. 1 to / m Walzenbreite), kein Vibrieren

**III. Foundationsschicht / Baugrund**  
Aufbau gemäss projektierte Nutzung

Abb. 204.01a Detail Aufbau Schotterrasen



## 204 GRÜNFLÄCHEN



### 204.02 OBERBODENÜBERDECKUNG BEI MASTFUNDAMENT

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### OBERBODENÜBERDECKUNG INSBESONDERE BEI MASTFUNDAMENTEN

### NORMFUNDAMENT FÜR STAHLKANDELABER IWB IN GRÜNFLÄCHEN

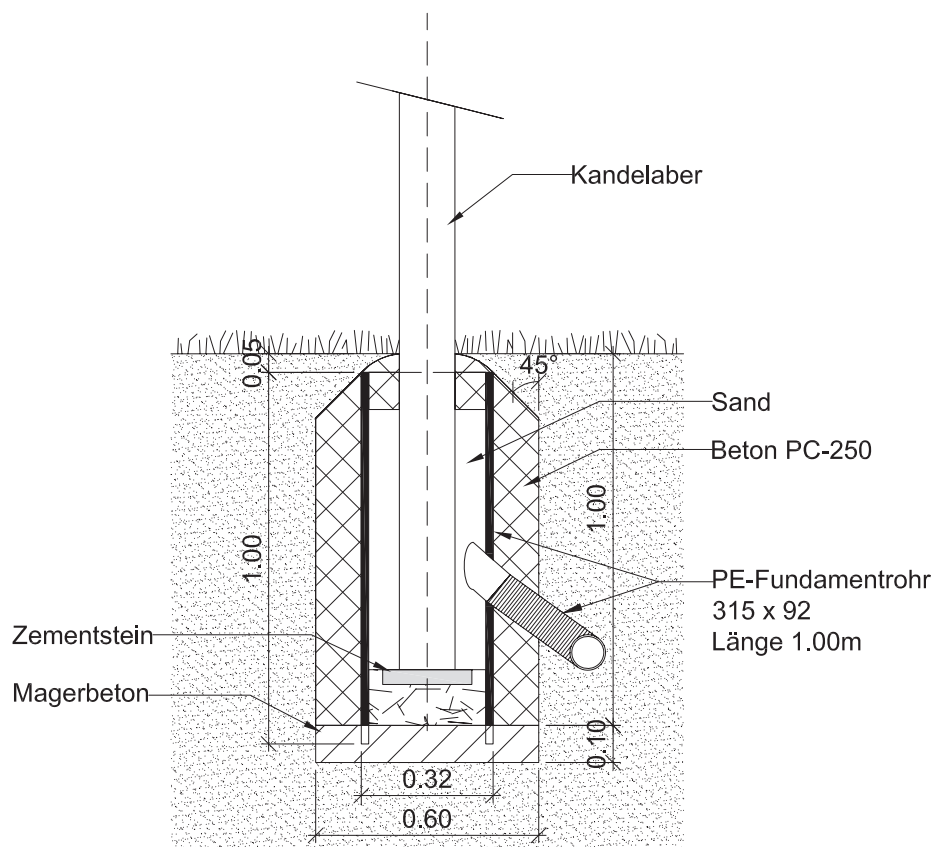


Abb. 204.02a Querschnitt Normfundament



# 204 GRÜNFLÄCHEN



## 204.02 OBERBODENÜBERDECKUNG BEI MASTFUNDAMENT

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### MASTFUNDAMENT

Grundriss:

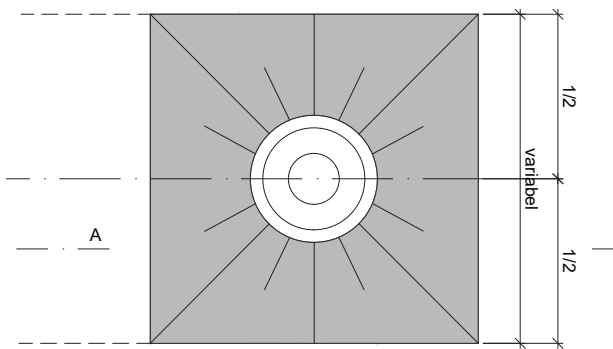


Abb. 204.02b Grundriss Mastfundament

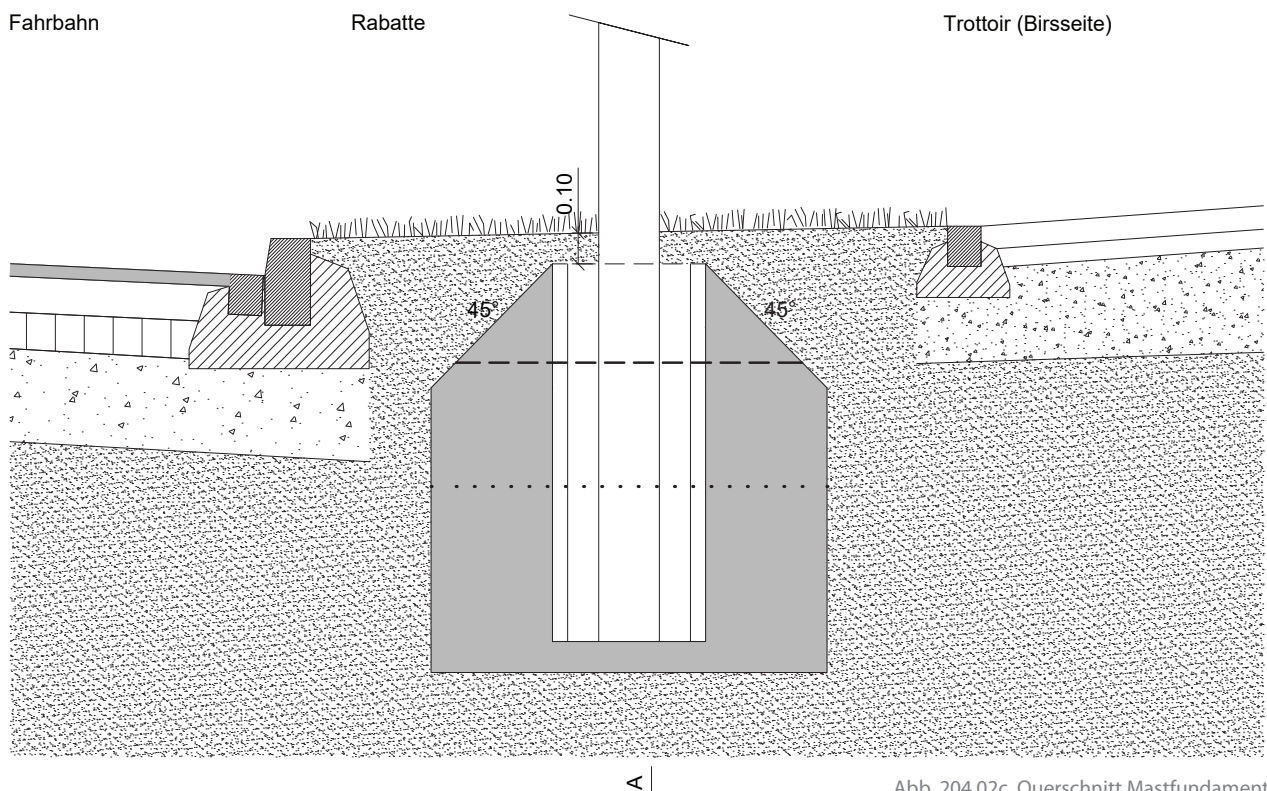


Abb. 204.02c Querschnitt Mastfundament



## 204 GRÜNFLÄCHEN



## 204.03 KREISELBEGRÜNUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Ökologische Verantwortung, Stadtgärtnerei Basel:  
[www.stadtgaertneri.bs.ch](http://www.stadtgaertneri.bs.ch)

VSS - Norm:  
SN 640 661a Grünräume Projektbearbeitung

SIA - Norm:  
SN 318 Garten- und Landschaftsbau

## IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## GESTALTUNG UND BEPFLANZUNG VON KREISELN

## GESTALTUNG

Zur Einschränkung der Sicht ist der Kreisel in der Mitte leicht zu überhöhen. Eine Bepflanzung mit Sträuchern oder je nach Ort auch mit Heister oder Bäumen dient dem zusätzlichen Sicht- und Blendschutz.

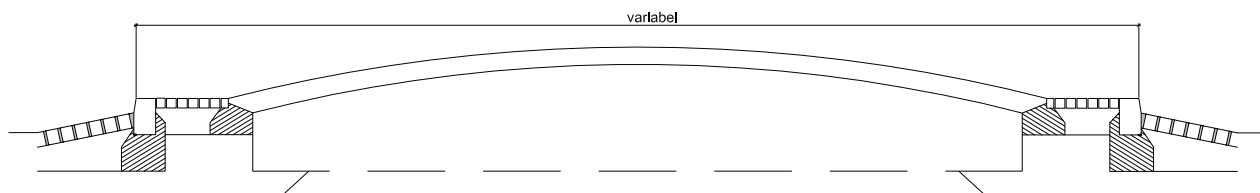


Abb. 204.03b Querschnitt gesamter Kreisel

## BEPFLANZUNG

Die Auswahl der Pflanzen ist entsprechend der Bepflanzung in der Umgebung sowie der örtlichen Gegebenheiten zu treffen. Unter diesen Aspekten ist auch das Bodenmaterial auszuwählen und einzubauen. Standortheimische Vegetation mit magerem Substrat ist als Massnahme des ökologischen Ausgleichs (Art 18b NHG, § 9 NLG) zu bevorzugen. Übergangslösungen wie die Einsaat von Rasen, der pflegerisch allmählich zur Wiese umgewandelt wird, erleichtern die Akzeptanz solcher naturnahen Lösungen in der Bevölkerung.

Zur Erleichterung des Unterhalts und der Pflege sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit während der Pflegearbeiten, ist eine mehrreihige Bundsteinpflasterung in Sand am Rand des Kreisels von Vorteil.

# 204 GRÜNFLÄCHEN



## 204.03 KREISELBEGRÜNUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

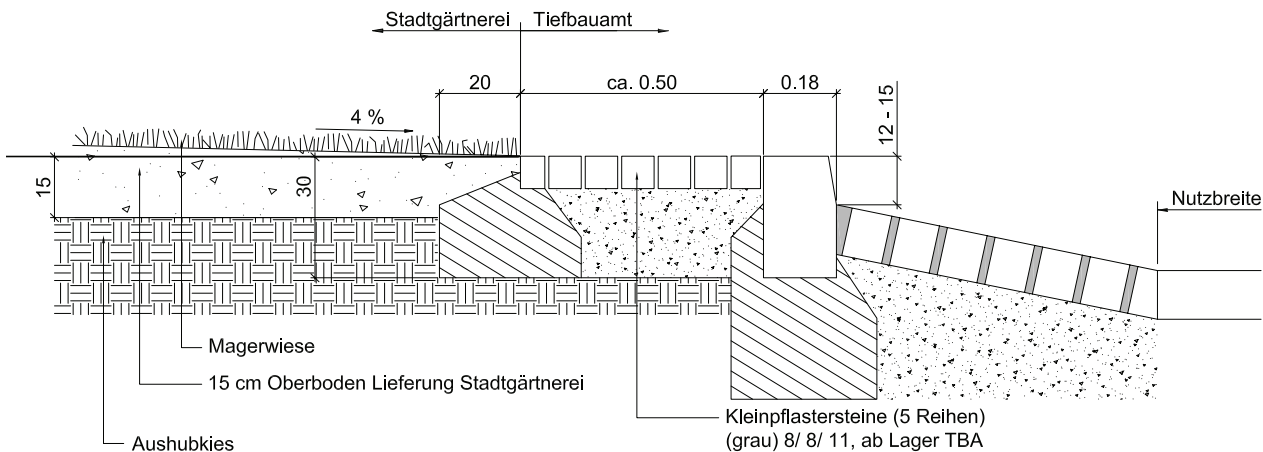


Abb. 204.03a Detail Übergang Fahrbahnrand zu Grünfläche

### KREISELTYPEN

Typ	Ausführung	zu finden z.B.:
Ruderal	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bombiert</li> <li>- Kies (Rhein/ Birs)</li> <li>- Ansaat Ruderale Staudenmischung</li> <li>- Initialpflanzung mit Stauden</li> </ul>	Flughafenstrasse Schlachthofstrasse
Steine/ Kies	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trockenmauer</li> <li>- Kies</li> <li>- Ansaat trockene Rasenmischung</li> <li>- Initialpflanzung mit Stauden</li> </ul>	Riehenring Mauerstrasse
„Findling“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freie Anordnung von</li> <li>- grösseren Steinen</li> <li>- Kies</li> <li>- Spontanbegrünung</li> </ul>	
Trockenrasen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bombiert</li> <li>- Mageres, kiesiges, wenig humoses Substrat</li> <li>- Ansaat trockene Rasenmischung</li> </ul>	Hochbergerstrasse Badenstrasse
mit Gehölz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bombiert oder flach</li> <li>- Substrat steinig-humos mit Matrix (Baumsubstrat SF)</li> <li>- Sträucher in der Mitte</li> <li>- Staudensaum</li> <li>- Trockenrasen</li> </ul>	Wettsteinallee Riehenring
Baum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Substrat steinig-humos mit Matrix (Baumsubstrat SF)</li> <li>- Baumpflanzung in der Mitte,</li> <li>- Solitär oder Gruppe</li> <li>- Sträucher</li> <li>- Staudensaum</li> <li>- Rasen/ Wiese</li> </ul>	Bundesplatz



## 205 BELÄGE



### 205.01 SAIBRO

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Hersteller / Vertrieb:  
[www.saibro.ch](http://www.saibro.ch)

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## SAIBRO

#### WAS IST SAIBRO?

Saibro ist ein homogener, befestigter und wasserdurchlässiger Oberflächenbelag aus festem Kies.

Die Qualitäten des Belages liegen in seiner Ästhetik und in seiner Wasserdurchlässigkeit. Diese Qualitäten erlauben es unter anderem, auch innerstädtische befestigte Flächen in ansprechender Weise zu gestalten, ohne sie zu versiegeln. Saibro ist patentiert.

#### BEI DER VERWENDUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM IST ZU BEACHTEN:

- Nur bei genügend grossen Aussparungen kann auf Baumscheiben verzichtet werden.
- Der Belag benötigt Arbeitsfugen, da er ansonsten willkürlich reisst.
- Es kann zu kleineren Abplatzungen im Fugen- und Randbereich kommen.
- Die Farbechtheit kann nicht garantiert werden.
- Maschinelle Reinigung mittels Stahlbürsten kann zur Oberflächenabnutzung führen.
- Porenreinigung mittels Hochdruck, zur langfristigen Erhaltung der Wasserdurchlässigkeit, kann zu Oberflächenschäden führen.

# 205 BELÄGE



SEITE 2/2

## 205.01 SAIBRO

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### SAIBROBELAG-ANSCHLÜSSE

bei Neupflanzungen:

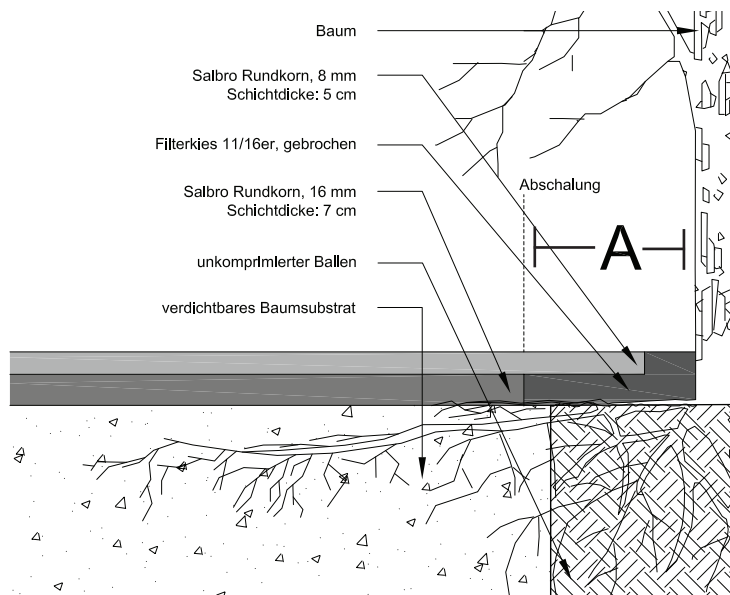


Abb. 205.01a Saibro bei Jungbäumen

an bestehende Bäume:

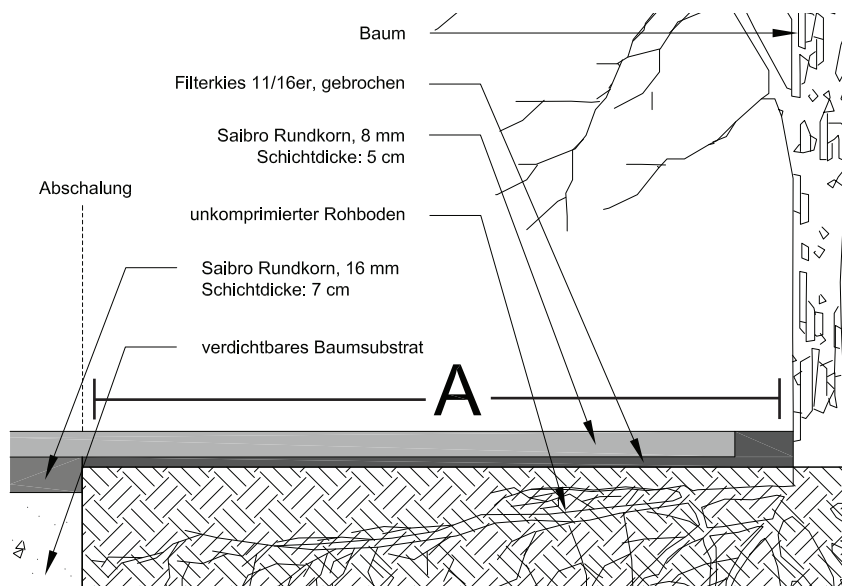


Abb. 205.01b Saibro bei Wurzelanläufen

### BAUMSCHEIBEN UND SAIBRO

- Der Abstand zwischen Saibro und Baum (A) muss situativ durch die Stadtgärtnerei festgelegt werden. Es ist ein ungehindertes Dickenwachstum des Baumes zu gewährleisten.
- Anstelle von Filterkies kann auch das Saibrokorn ohne Bindemittel verwendet werden. Zwischen Abschalung und Baum wird der Belag von Hand eingebaut. Das verdichtete Baumsustrat kann dank dem hohen Skelettanteil unmittelbar nach dem Einbau analog der Koffierung verdichtet werden.





## 205 BELÄGE



## 205.02 STABILIZER

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Stabilizer 2000 GmbH:  
[www.stabilizer2000.com](http://www.stabilizer2000.com)

## IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## STABILIZER

## WOZU WIRD STABILIZER VERWENDET?

Das Stabilizer Bindemittel kann mit den örtlichen Materialien oder mit Naturfarbbelägen nach NCS gemischt werden.

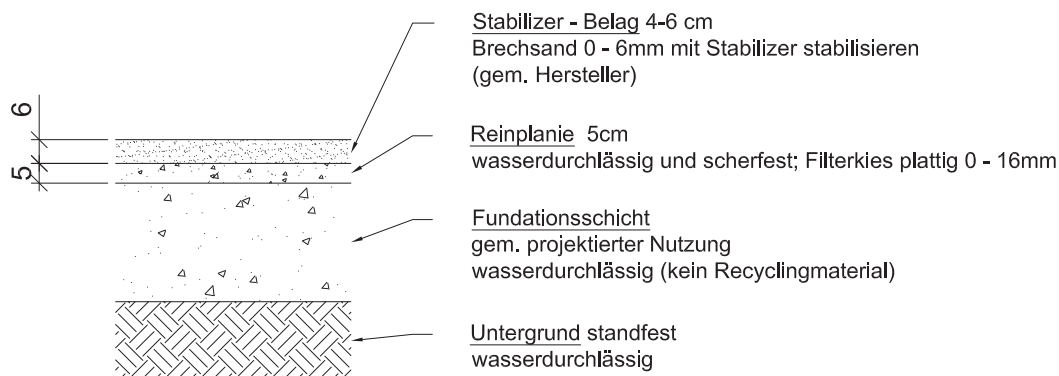


Abb. 205.02a Stabilizerbelag

## BEI DER VERWENDUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM IST ZU BEACHTEN:

- Die Erscheinung des Belages gleicht einem wassergebundenen Belag. Eine Absplittung, verursacht durch das fortlaufende Herausbrechen der grösseren Körner, ist beabsichtigt. Ein zusätzliches Absplitten ist grundsätzlich nicht vorgesehen.
- Durch die Wasserdurchlässigkeit kann Meteorwasser teilweise direkt flächig versickern. Stärkere Niederschläge müssen durch Oberflächengefälle abgeleitet werden. Eine Verfrachtung des losen Materials kann nicht ausgeschlossen werden.
- Aufgrund der Witterungsabhängigkeit bei der Aushärtung benötigt der Belag vom Einbauzeitpunkt bis zur vollständigen Härtung eine unterschiedlich lange, niederschlagsfreie Zeit (von zwei Tagen bis mehreren Wochen). Idealer Einbauzeitpunkt sind die Monate April bis September.
- Der ausgehärtete Belag ist in trockenem Zustand bedingt scherfest, jedoch nicht staubfrei.
- Eine spontane Begrünung entwickelt sich an wenig frequentierten Stellen.
- Die Farbechtheit ist nicht garantiert



## 205 BELÄGE



### 205.03 MERGEL

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Normen Tiefbauamt Basel-Stadt:

<https://www.tiefbauamt.bs.ch/baustellen-und-projekte/standards-vorlagen/normen-merkblaetter-wegleitungen>

Möglicher Lieferant Deckschichten:

[www.steinbruch-mueller.ch](http://www.steinbruch-mueller.ch)

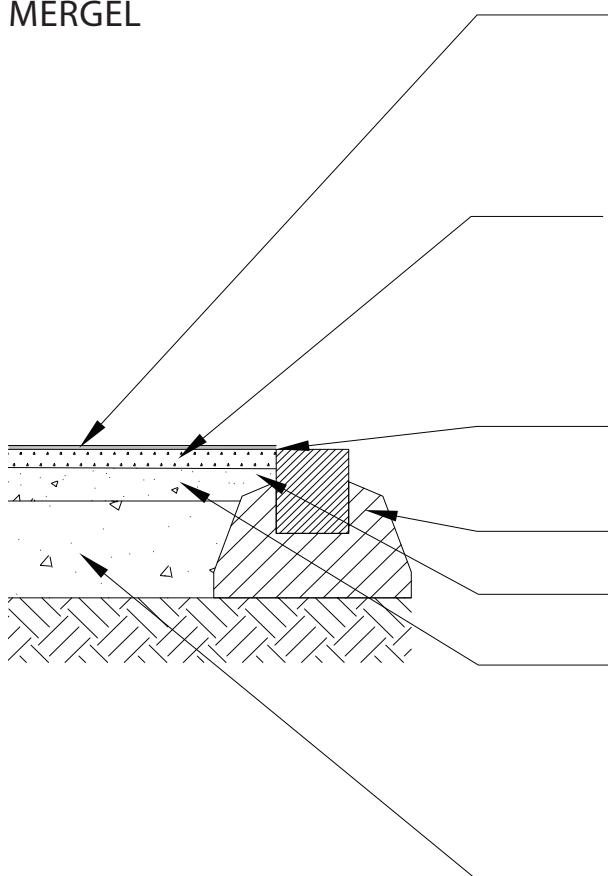
#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret

Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

#### MERGEL



Abstreuerung  
Splitt 1/3 mm oder Kalksplitt 3-6 mm  
Schichtdicke: 5-10 mm  
Walzen ohne Vibration  
Ausmass: m<sup>2</sup>

Deckschicht  
Wassergebundene Beläge abdecken  
Mergel 0-8 mm  
Schichtdicke: 3 cm verdichtet  
Walzen, Wässern und Nacharbeiten  
Ausmass: m<sup>2</sup>

Oberfläche der Deckschicht darf nicht unter OK  
Randabschluss sein! (Wasserabfluss)

Randabschlüsse gem. TBA-Normen

Fundamentüberdeckung mind. 5 cm

Dynamische Schicht  
Mergel 0-30 mm  
Schichtdicke: 8 cm, verdichtet  
Planiegenauigkeit +/- 2 cm  
Walzen (Vibrieren), Wässern und Nacharbeiten  
Ausmass: m<sup>2</sup>

Fundationsschicht, Tragschicht  
Einbaustärke gemäss projektierter Nutzung  
Kiessand I mit Reinplanie

Abb. 205.03a Mergel

Als Variante kann auf die Deckschicht verzichtet werden. Dies hat zur Folge, dass die dynamische Schicht mit Mergel 0 - 20 mm und einer verdichteten Schichtstärke von 10 cm erstellt wird.



## 205 BELÄGE



### 205.04 GRANIT - MINERALBETON

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Normen Tiefbauamt Basel-Stadt:

<https://www.tiefbauamt.bs.ch/baustellen-und-projekte/standards-vorlagen/normen-merkblaetter-wegleitungen>

Alfred Dörflinger GmbH:

<http://www.doerflinger-granit.de>

Kimo Schwarzwald Granit GmbH:

<http://www.schwarzwald-granit.de>

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret

Tel: 061 267 67 25

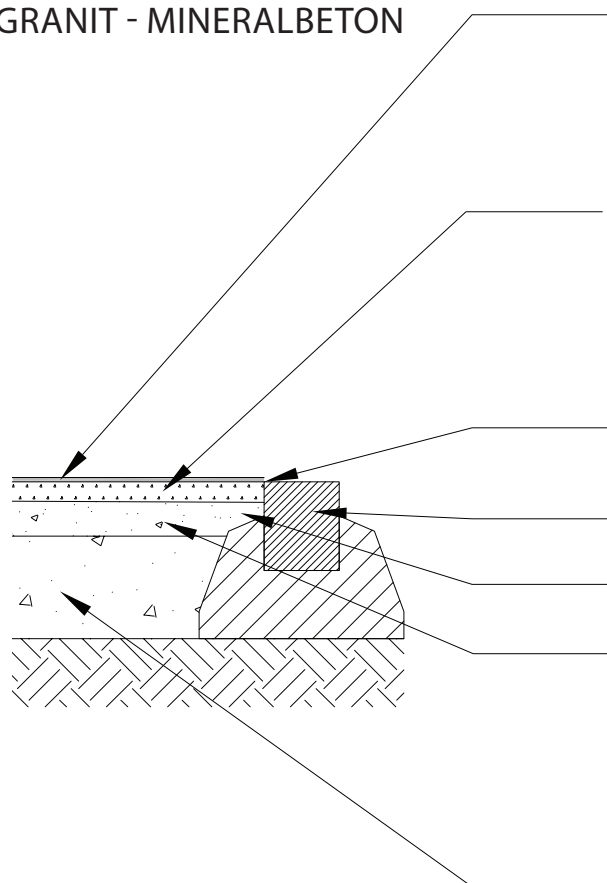
Stadtgärtnerei Basel

Planung, Projektierung, Bau

Dufourstrasse 40/50

4001 Basel

#### GRANIT - MINERALBETON



##### Abstreuerung

Splitt 1/3 mm, Granit grau  
Schichtdicke: 5-10 mm  
Walzen ohne Vibration  
Ausmass: m<sup>2</sup>

##### Deckschicht

Wassergebundene Beläge abdecken  
Granitbrechsand (Mineralbeton) 0-8 mm  
Schichtdicke: 3 cm verdichtet  
Walzen, Wässern und Nacharbeiten  
Ausmass: m<sup>2</sup>

Oberfläche der Deckschicht darf nicht unter OK  
Randabschluss sein (Wasserabfluss).

Randabschlüsse gem. TBA-Normen

Fundamentüberdeckung mind. 5 cm

##### Dynamische Schicht

Granitbrechsand (Mineralbeton) 0-30 mm  
Schichtdicke: 8 cm, verdichtet  
Planiegenauigkeit +/- 2 cm  
Walzen (Vibrieren), Wässern und Nacharbeiten  
Ausmass: m<sup>2</sup>

##### Fundationsschicht, Tragschicht

Einbaustärke gemäss projektierte Nutzung  
Kiessand I mit Reinplanie

Abb. 205.04a Mineralbeton

Als Variante kann auf die Deckschicht verzichtet werden. Dies hat zur Folge, dass die dynamische Schicht mit Mergel 0 - 20 mm und einer verdichteten Schichtstärke von 10 cm erstellt wird.



## 205 BELÄGE



### 205.05 PFLASTER

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## PFLÄSTERFLÄCHEN

### PFLÄSTERFLÄCHEN MIT RASENFUGEN

Im Wurzelbereich von bestehenden Bäumen ist der Oberboden durch einen Baumpflegespezialist zu entfernen und auf die Sohlenverdichtung zu verzichten. Eine minimale Foundationsschicht ist hier anstelle des schluffigen Kies mit einer setzungsfreien Splittmischung zu erstellen. Vor dem Einbau der Bettungsschicht ist die Reinplanie mit Einrüteln von Pflästersand als Füllkorn zu erstellen. Diese Pflasterflächen dürfen nicht befahren werden.

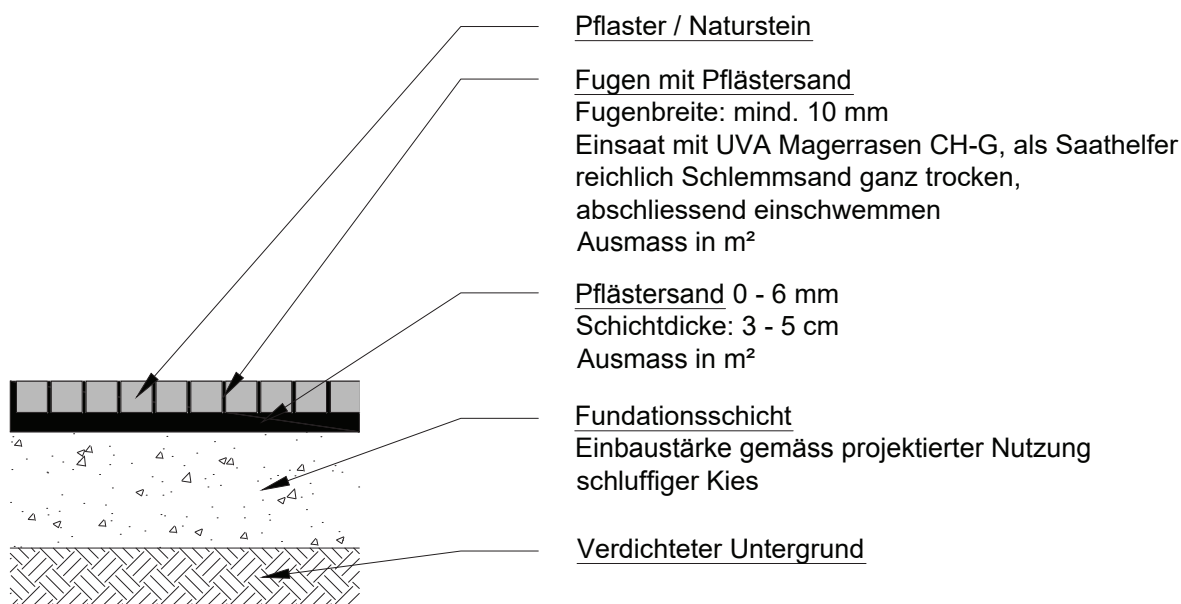


Abb. 205.05a Regelschnitt Pflaster mit Rasenfugen



## 205 BELÄGE



### 205.05 PFLASTER

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### PFLÄSTERFLÄCHEN MIT SANDFUGEN

Im Wurzelbereich von bestehenden Bäumen ist der Oberboden durch einen Baumpflugespezialist zu entfernen und auf die Sohlenverdichtung zu verzichten. Eine minimale Foundationsschicht ist hier anstelle des Kiesgemisches mit einer setzungsfreien Splittmischung zu erstellen. Vor dem Einbau der Bettungsschicht ist die Reinplanie mit Einrütteln von Pflästersand als Füllkorn zu erstellen. Diese Pflasterflächen dürfen nicht befahren werden.

Im Gehwegbereich mit maschineller Reinigung werden die Fugen aufgrund der besseren Stabilität beim Befahren mit Kehrmaschinen mit Trasskalk stabilisiert:

- Material: Fugen-Spezialmörtel Acosim TKB 100
- Bezugsort: Acosim AG, Riedbrunnen 22a, CH - 8808 Pfäffikon

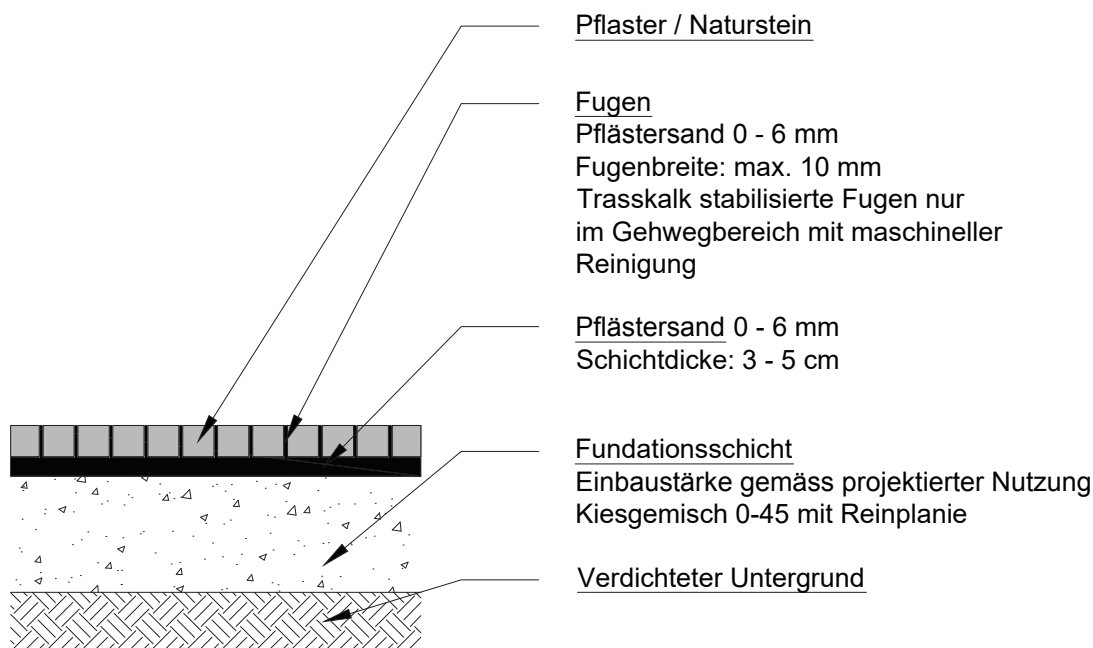


Abb. 205.05b Regelschnitt Pflaster mit Trasskalk - Fugen



## 205 BELÄGE



## 205.06 SPIELPLATZBELAG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

EU-Norm 1176:

Allg. Anforderungen Spielgeräte und Wartung

EU-Norm 1177:

Fallschutzbeläge

bfu - Sicherheitsvorschriften:

Dokumentation R9202

## IHR ANSPRECHPARTNER:

Brigitte Löwenthal

Tel: 061 267 67 16

Stadtgärtnerei Basel

Planung, Projektierung, Bau

Dufourstrasse 40/50

4001 Basel

## FALLSCHUTZ

Durch die richtige Wahl des Belages sollen die Spielplätze in einem ansprechenden, sauberen und sicheren Zustand erhalten bleiben. Achtung, nicht jeder Belagstyp hat eine falldämmende Eigenschaft!

## BODENARTEN IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN ZULÄSSIGEN FREIEN FALLHÖHEN

Bodenbelagsart	Beschreibung	Mindestschichtdicke / cm	Max. Fallhöhe / cm	Bemerkungen
Beton/Stein				schnell trocken, einfach im Unterhalt, allwettertauglich, hart, grosse Gelenkbeanspruchung
Bitumengebundene Böden				schnell trocken, einfach im Unterhalt, allwettertauglich, hart, grosse Gelenkbeanspruchung
Oberboden				natürlicher Belag, starke Abnutzung, Pfützenbildung
Wassergebundene Decke				schlechte Wetterbeständigkeit
Rasenfläche			100	natürlicher Belag, starke Abnutzung, passt sich dem Gelände an, nicht schlechtwettertauglich
Holzchnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteil, Korngrösse 5 bis 30 mm	30 bis 40	200 bis 300	weich, nachfüllen und auswechseln notwendig, unterhaltsintensiv
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngrösse 20 bis 80 mm	30 bis 40	200 bis 300	weich, nachfüllen und auswechseln notwendig, unterhaltsintensiv
Quarzsand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngrösse 0,2 bis 2 mm	30 bis 40	200 bis 300	weich, leicht verschleppbar, schlechter Halt, an Böschungen nicht möglich
Kies	rund und gewaschen, Korngrösse 4 bis 8 mm	30 bis 40	200 bis 300	gute Stossdämpfung, lange Lebensdauer, aufwändiger Unterhalt, Fehltrittgefahr, schwierig zu reinigen
Synthetischer Fallschutz	1) mit HIC-Prüfung (bis 200 cm auch mit KA-Wert-Prüfung)		bis 300	gute Dämpfung, beschränkt befahrbar, gute Pflege, hohe Kosten für Erstellung und Reparatur, Entsorgung: Kehrichtverbrennungsanlage
"öcolor"	mech. zerkleinert, Aufgefaserter, länglich 30 - 40 mm, ohne Rinde- und Laubanteil		bis 300	hohe Kosten für Erstellung, weich, gute Verzahnung, nachfüllen notwendig, Unterhalt weniger intensiv als Holzchnitzel

1) Randabschluss siehe Seite 2



# 205 BELÄGE



## 205.06 SPIELPLATZBELAG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### SYNTHETISCHER FALLSCHUTZ, BELAGSÜBERGANG

#### Fallschutz - Sandspielfläche

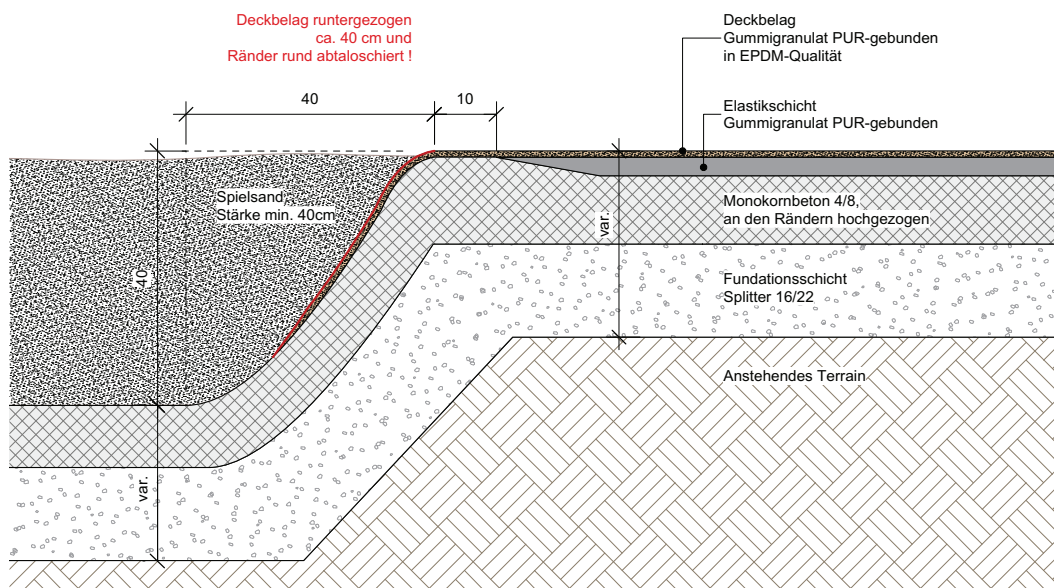


Abb. 205.06a Belagsübergang Spielplatzbelag

#### Fallschutz - Rasenfläche

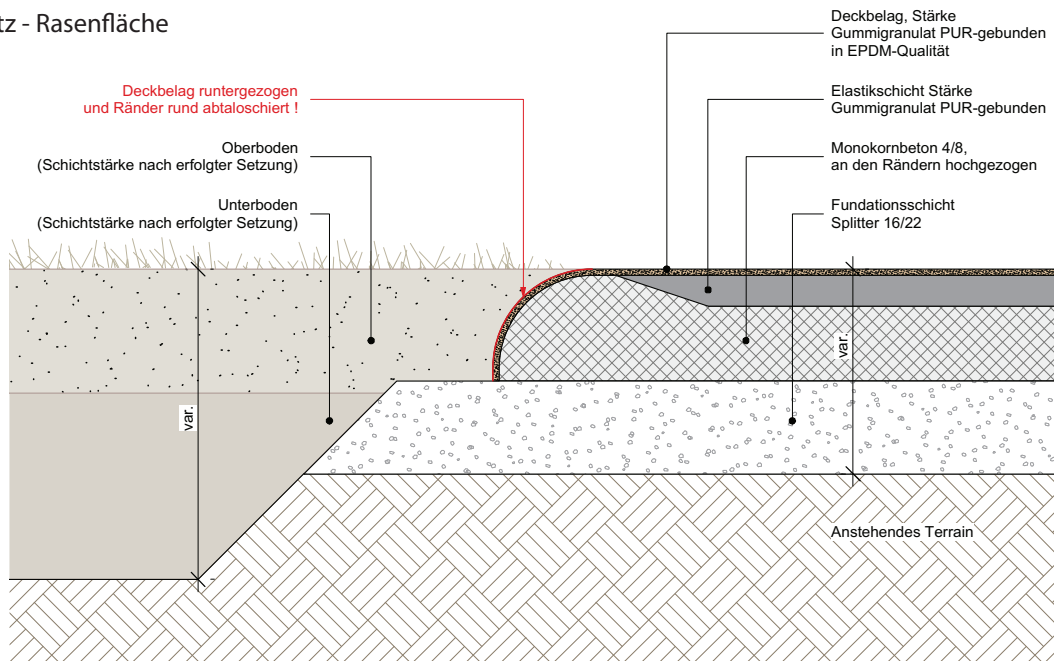


Abb. 205.06b Belagsübergang Spielplatzbelag



# 205 BELÄGE



## 205.07 AREALWEG BASLER FREIZEITGÄRTEN

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Stadtgärtnerei Base-Stadt, Freizeitgärten:  
[www.stadtgaertneri.bs.ch](http://www.stadtgaertneri.bs.ch)

Familiengartenordnung

### IHR ANSPRECHPARTNER:

Beat Burri  
Tel: 061 267 67 42

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### REGELQUERSCHNITT AREALWEG

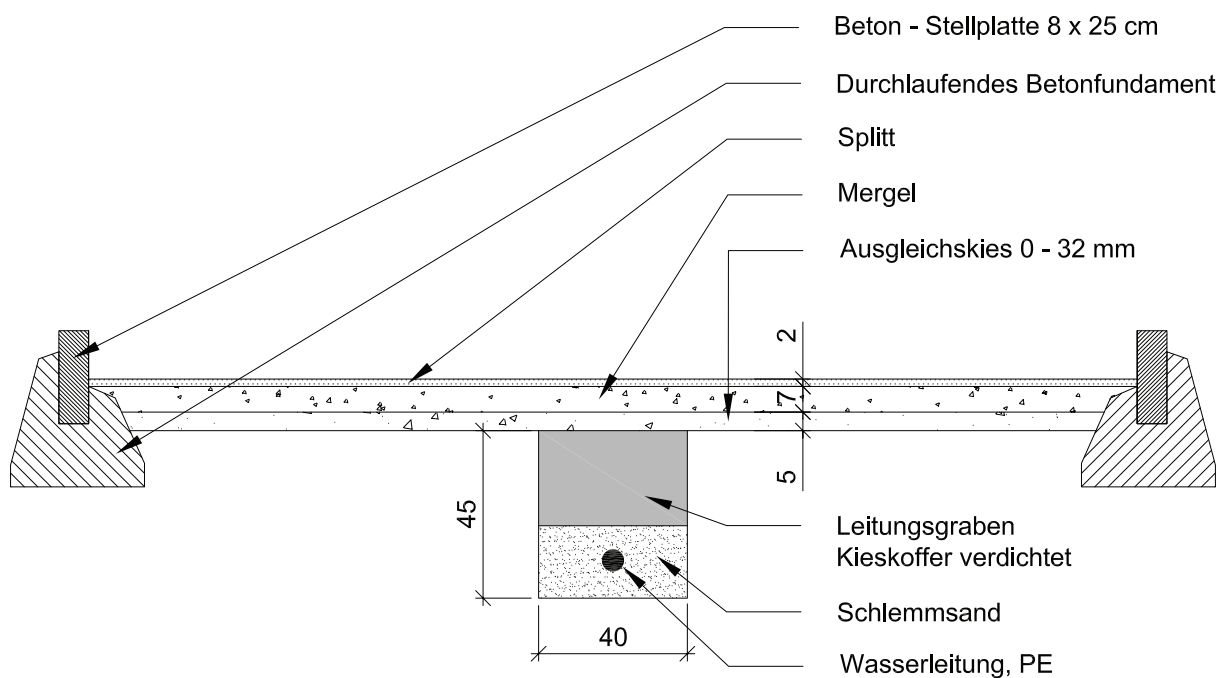


Abb. 205.07a Regelquerschnitt Arealweg





## 205 BELÄGE



### 205.08 SICKERBELAG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

#### SICKERBELAG BRECHSCHOTTER

##### AUFBAU

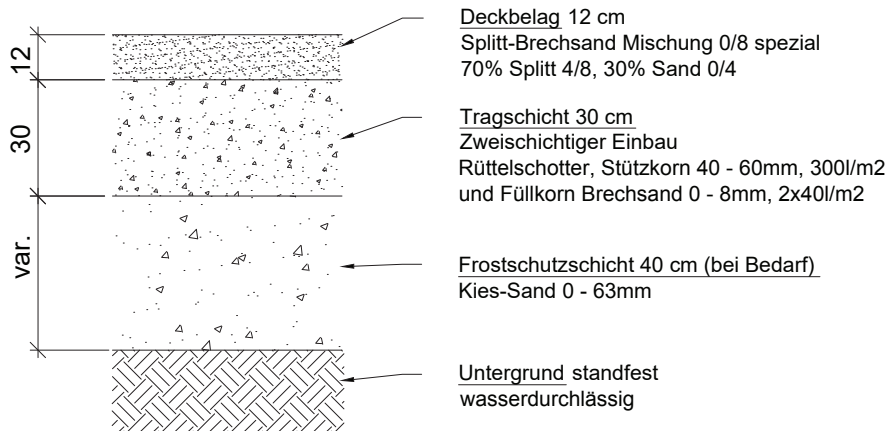


Abb. 205.08 Brechschotterbelag

##### EINBAU

- Tragschichtschotter in zwei 15 cm starken Lagen einbauen. Jede Lage ausbringen, statisch anwalzen, Endverdichtung mit Vibration, Füllkorn in Teilmengen aufbringen und einrütteln, Endverdichtung mit Vibration, Füllkorn in Teilmengen aufbringen und einrütteln, wiederholen bis zur vollständigen Hohlraumverteilung, statisch anwalzen.
- Für den Oberflächenverschluss so viel Sand aufbringen, dass Schotterspitzen höchstens schwach bedeckt sind.
- Deckbelag erdfeucht einlagig ausbringen, statisch anwalzen, gewalzte Unebenheiten nachplanieren, statisch anwalzen, Endverdichtung mit Vibration.
- Verkehrsfreigabe unmittelbar nach Fertigstellung.

##### WARTUNG

- Bei flachen Abnutzungen, Verrückungen einfach nachsanden und statisch anwalzen.
- Bei tieferen Schadstellen Tragschicht vorsichtig lockern, ergänzen (grober Splitt, feiner Schotter), verdichten und durch Absanden fertigstellen (nicht bei Frost).



# 206 SPIELGERÄTE



## 206.01 STREETBALL-KORBFUNDAMENT

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Dokumente Sportanlagen:  
[www.basposhop.ch](http://www.basposhop.ch)

### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### STREETBALL-KORBFUNDAMENT

(Modell TBA - Regiebetriebe)

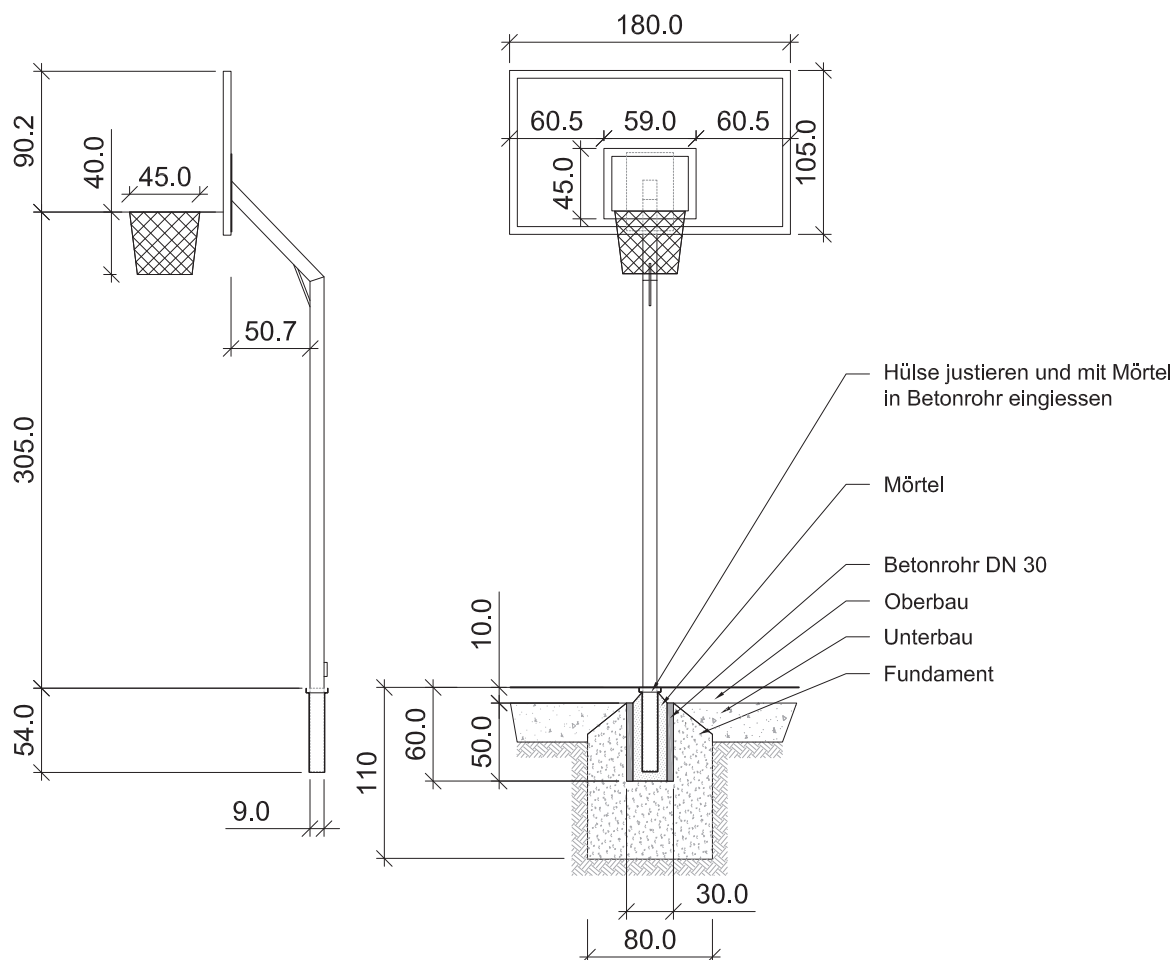


Abb. 206.01a Regelquerschnitt Korbballfundament



## 206 SPIELGERÄTE



### 206.02 SKATINGANLAGE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

#### SKATINGANLAGE

Mit den öffentlichen Skatinganlagen bietet der Kanton ein attraktives Angebot, insbesondere an die Altersgruppe der Jugendlichen. Die Skater werden gebeten, die hier aufgeführten Orte zu benutzen oder die unter Skaten Basel erwähnten halböffentlichen oder privaten Angebote wahrzunehmen. Durch das Einhalten der bewilligten Zeiten sowie das Sauberhalten der Plätze soll auf andere Nutzer Rücksicht genommen werden.

Öffentliche Skatinganlagen in der Stadt Basel mit den entsprechenden bewilligten Zeiten:

##### THEODORSKIRCHPLATZ

Montag bis Samstag 13:00 bis 22:00 Uhr / Sonntag 13:00 bis 20:00 Uhr

##### GELLERTKIRCHE

Montag bis Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr sowie  
14:00 bis 21:00 Uhr

BREITEMATTE, DREIROSENANLAGE  
HORBURGPARK UND VOLTAMATTE  
noch keine Regelung



Abb. 206.02b Theodorskirchplatz



## 206 SPIELGERÄTE



### 206.03 SCHACH

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

#### SCHACHPLÄTZE IN BASEL

Eine Schachanlage besteht immer aus mindestens einer Schachfläche (64 Betonplatten 50x50 cm) sowie einer Schachkiste. Die Kisten sind abgeschlossen. Der Kontakt zu den verantwortlichen Betreuerinnen und Betreuern kann über die Stadtgärtnerei erfolgen.

#### LISTE DER SCHACHPLÄTZE:

- Holbeinplatz
- Kannenfeldpark
- Nonnenweg
- Schönbeinstrasse
- Stachelrain



Abb. 206.03a Nonnenweg



Abb. 206.03b Schönbeinstrasse



## 206 SPIELGERÄTE



### 206.04 SPIELKISTE

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Quartierarbeit Basel  
[www.quartierarbeit.bs.ch](http://www.quartierarbeit.bs.ch)

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## SPIELKISTE

### ZUSTÄNDIGKEITEN

Die Zuständigkeit für die Verwaltung der Spielkisten, sowie für die Auftragsvergabe für den Bau und der Lieferung der Spielkisten, liegt bei:

Bau- und Verkehrsdepartement Basel Stadt  
Stadtgärtnerei, Abteilung Grünplanung  
Postfach  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

Dominique Jeanneret  
Telefon 061 267 67 25  
E-mail [dominique.jeanneret@bs.ch](mailto:dominique.jeanneret@bs.ch)

Die Zuständigkeit für die finanzielle Unterstützung für den Inhalt der Spielkisten liegt bei:

Präsidialdepartement Basel - Stadt  
Kontaktstelle für Quartierarbeit  
Marktplatz 30a  
Postfach  
4001 Basel

Roland Frank  
Telefon 061 267 84 60  
E-mail [roland.frank@bs.ch](mailto:roland.frank@bs.ch)

### MASSE DER KISTE

Länge 190 cm  
Breite 70 cm  
Höhe 80 cm



Abb. 206.04a Spielkiste



## 206 SPIELGERÄTE



### 206.05 TISCHTENNISTISCH

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

GTSM:

<http://www.gtsm.ch>

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret

Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### TISCHTENNISTISCH

Auf einer Platzgrösse von mindestens 3.50 x 7.00 Meter kann ein Tischtennistisch betrieben werden.

Gesuche für neue Standorte sowie Meldungen über Defekte sind an die oben erwähnte zuständige Person zu richten.

In der Stadt Basel werden Tische der Marke GTSM, Typ M83 verwendet.  
Die Tischgrösse beträgt: Länge 274 cm, Breite 152 cm und Höhe 76 cm.



Abb. 206.05a Tischtennistisch ausgeführtes Werk



## 206 SPIELGERÄTE



## 206.05 TISCHTENNISTISCH

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

## LISTE DER ÖFFENTLICHEN TISCHTENNIS-STANDORTE IN BASEL:

Standort	Anzahl
Ackermatte	1
Andreas Heusler-Strasse	1
Bachgrabenpromenade Jugentreffpunkt	1
Bärenfelsenstrasse 44	1
Benkenanlage	1
Bläsiplätzli, Bläsiring / Müllheimerstrasse	2
Blauensteinerstrasse (31)	1
Breitematte, Zürcherstrasse 70	2
Christoph Merian-Park, Sommercasino	1
Claramatte	5
Dreirosenanlage	1
Dreispietz, Oslostrasse, Fachhochschule	1
Eglisee-Parkplatz, Fasanenstrasse 90	1
Elsässerstrasse 2, Jugendzentrum bfa	1
Erlenmattpark	4
Erlkönigweg Bahnkantine	2
Falkensteinerpark	1
Gärtnerstrasse 46 Aktienmühle	1
General Guisan-Promenade	1
Giessliweg	2
Gotthelfplatz	2
Hechtlacker	1
Helvetiaplatz, St.Galler-Ring	1
Hochstrasse	1
Horburgpark	1
Im Rheinacker (Spielplatz)	1
IWB Reservoir 2 Spielplatz, Jakobsbergerweglein 105	1
Kannenfeldpark	6
Kasernenmatte	3
Kronenplatz	1
Lachenalweglein	1
Landauerhofstrasse 1	1
Landhof	1
Lange Erlen Tierpark	1
Lehenmattstrasse, Birsstrasse	1

Liesbergermatte, Bärschwiler-Liesbergerstrasse	1
Margarethenpark	1
Matthäuskirchplatz	3
Ökolampadanlage, Allschwilerstrasse 86	2
Peterskirchplatz	2
Pfirteranlage	1
Rämelstrasse	1
Rehagstrasse	1
Riehenring 199/201	1
Roggenburgerstrasse	1
Schützenmattpark	2
Schwarzwaldallee 41	1
Seltisbergerstrasse	1
Sissacherstrasse	1
Stachelrain	1
Steinbühlplatz, Steinbühlmätteli	2
Solitudepark	1
Theodorskirchplatz	1
Voltamatte	2
Wettsteinanlage	1
Winkelriedplatz, Solothurnerstrasse 66	2
<b>Total</b>	<b>83</b>



# 207 AUSSTATTUNG



## 207.01 PFLANZGEFÄSS

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

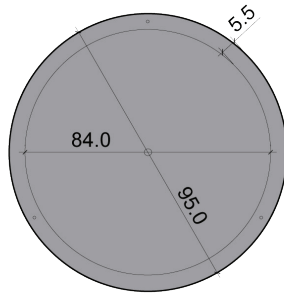
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

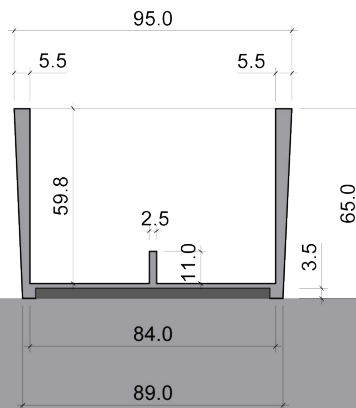
Mareike Holluba  
Tel: 061 377 89 87

Stadtgärtnerei Basel  
Logistik  
Unterbrüglingen 3a  
4052 Basel

PFLANZGEFÄSSE  
KLEINER TOPF, MODELL TELLPLATZ



Topf, Aufsicht



Topf, Schnittansicht

Chromstahl 2mm  
Farbe Anthrazit (gespritzt)



Sockel, Ansicht



Sockel, Schnittansicht

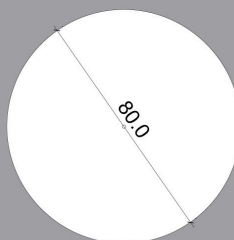


Abb. 207.01a Kleiner Topf





# 207 AUSSTATTUNG



## 207.01 PFLANZGEFÄSS

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### GROSSER TOPF, MODELL CENTRALBAHNPLATZ



Abb. 207.01b Grosser Topf



## 207 AUSSTATTUNG



### 207.02 PARKSTUHL

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

#### PARKSTUHL

##### STANDARDMODELL

Als mobile Sitzmöglichkeit in den öffentlichen Grünanlagen findet der Parkstuhl «StadtGärtnereiBasel» Verwendung.

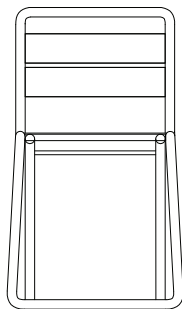


Abb. 207.02a Frontansicht Parkstuhl



Abb. 207.02c Ausgeführtes Werk Parkstuhl

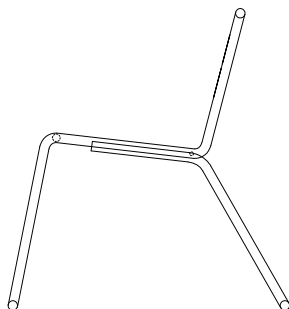


Abb. 207.02b Seitenansicht Parkstuhl



Abb. 207.02d Ausgeführtes Werk Parkstuhl



# 207 AUSSTATTUNG



## 207.02 PARKSTUHL

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### JUBILÄUMSMODELL «BASILEA»

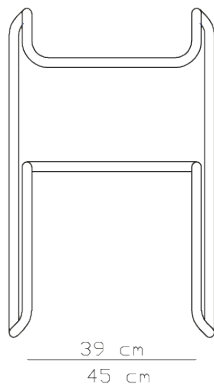


Abb. 207.02e Frontansicht Jubiläumsstuhl



Abb. 207.02g Ausgeführtes Werk Jubiläumsstuhl Basilea

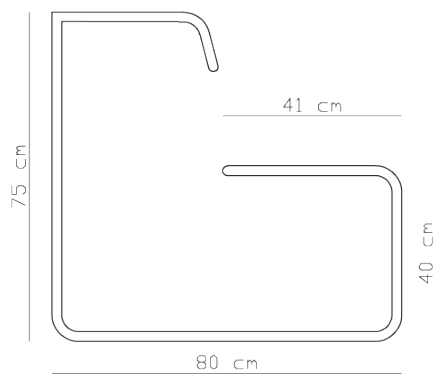


Abb. 207.02f Seitenansicht Jubiläumsstuhl



## 207 AUSSTATTUNG



### 207.03 ZAUN UND EINFRIEDUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

## ZÄUNE

Die Stadtgärtnerei verwendet für Einfriedungen zwei verschiedene Typen von Metallzäunen als Standard. Die Typen variieren in der Höhe sowie im Abstand zum Terrain. Somit sind sie für nahezu jede Strassenrandsituation verwendbar.

Die Zäune werden anthrazit beschichtet oder nur feuerverzinkt je nach Gestaltung auf Mass hergestellt.

#### REZEPT BESCHICHTUNG ANTHRAZIT

- Stahl feuerverzinkt
- Kanten leicht gebrochen
- duplexiert (nach Verzinkung alkalisch entfettet)
- gebeizt
- chromatiert nach DIN 50961
- pulverbeschichtet mit mindestens 60my
- 1M 8566 - Aussenanwendung



Abb. 207.03ba Zauntyp 100/10



Abb. 207.03b Zauntyp 57/12

# 207 AUSSTATTUNG

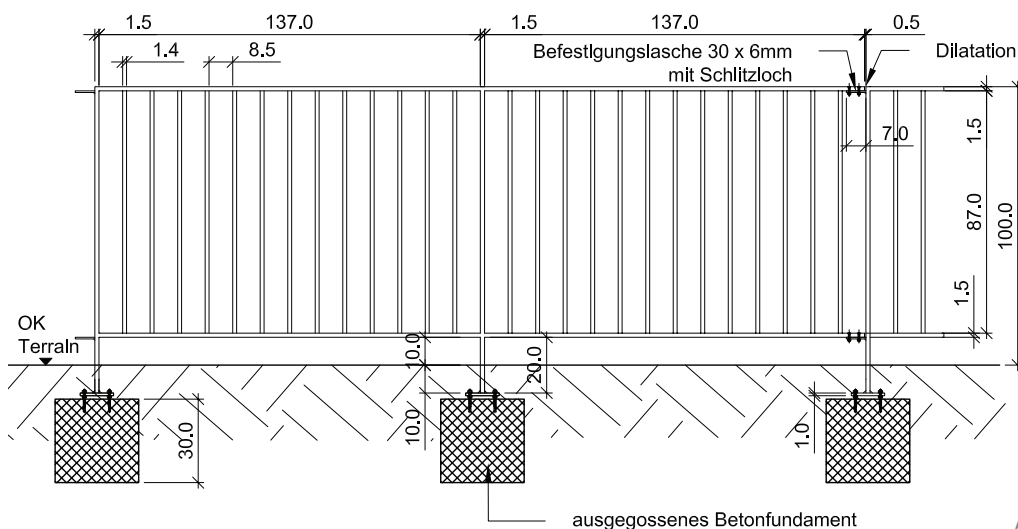


## 207.03 ZAUN UND EINFRIEDUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### ZAUNTYP 100/10

Dieser Zauntyp dient der definierten Einfriedung ganzer Grünanlagen oder Teilen davon, wie Spielplatzbereiche etc. Das Terrain soll ebenerdig unter dem Zaun durchlaufen.



Höhe ab Terrain:  
100 cm

Abstand UK Zaun  
zum Terrain:  
mind. 10 cm

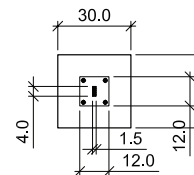
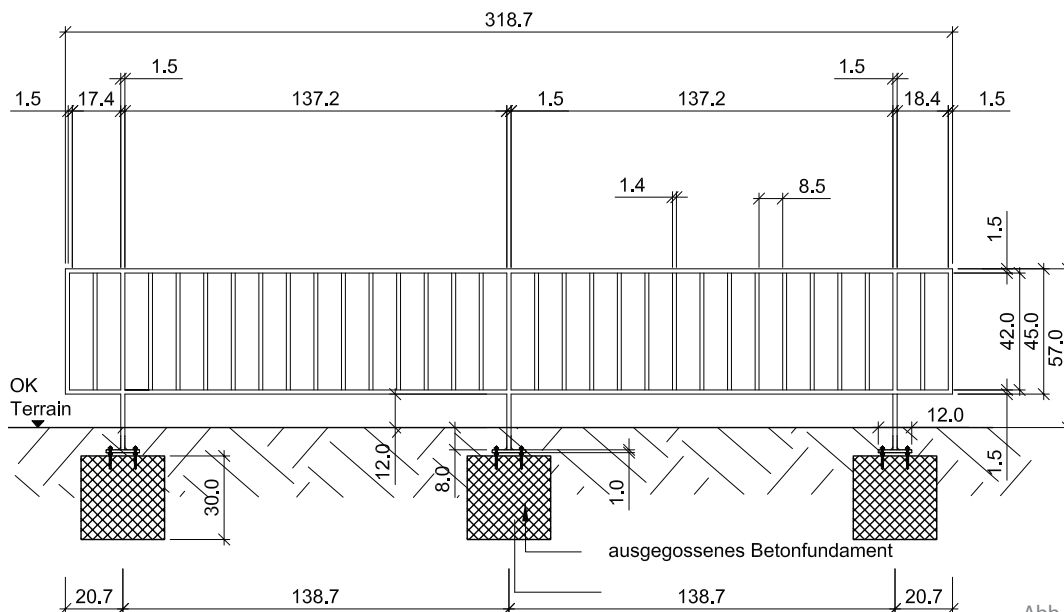


Abb. 207.03a Zauntyp 100/10

### ZAUNTYP 57/12

Dieser Zauntyp wird zum Schutz empfindlicher Grünflächen verwendet. Es sollen damit Beschädigungen an Pflanzen und Boden verhindert werden, welche ohne Einzäunung von Passanten, Kindern oder vorallem durch Hunde verursacht würden. Das Terrain soll ebenerdig unter dem Zaun durchlaufen.



Höhe ab Terrain:  
57 cm

Abstand UK Zaun  
zum Terrain:  
12 cm

Abb. 207.03b Zauntyp 57/12



# 207 AUSSTATTUNG



## 207.03 ZAUN UND EINFRIEDUNG

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### ZAUNTYP 57/5

Der gleiche Zauntyp wie die Ausführung 57/12, jedoch mit verändertem Abstand zum Terrain kommt zur Verwendung, wenn die zu schützenden Grünbereiche gegenüber Fusswegen erhöht gebaut sind.

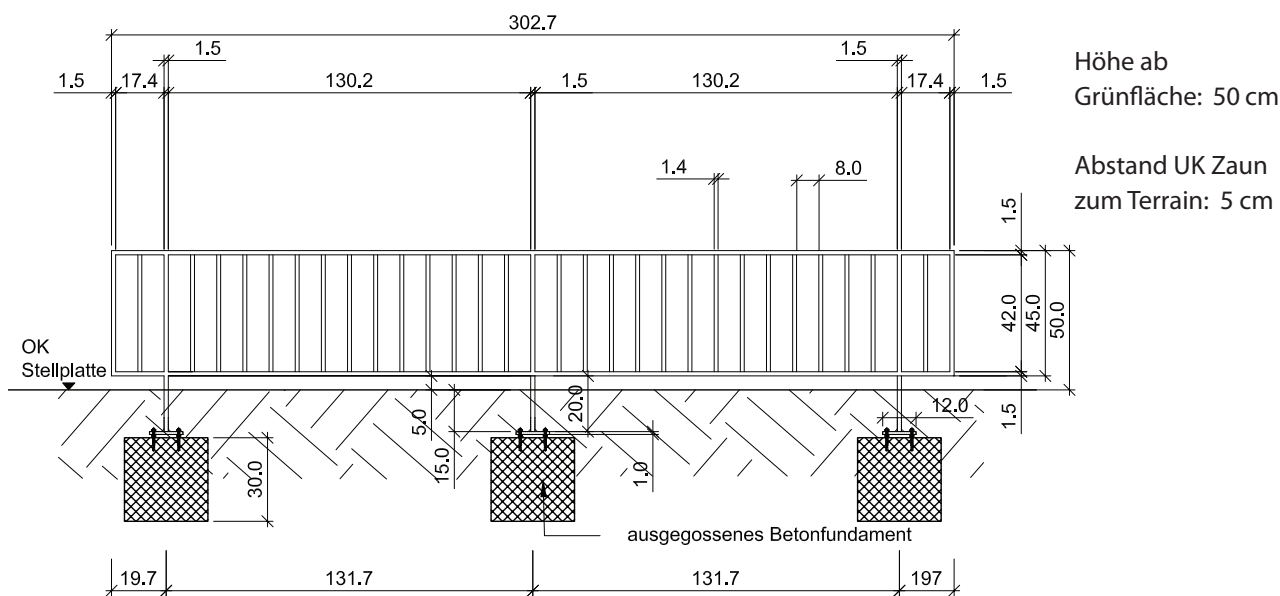


Abb. 207.03c Zauntyp 57/5



# 207 AUSSTATTUNG



## 207.04 QUARTIERKOMPOSTPLATZ

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

<https://www.stadtgaertneri.bs.ch/mein-garten/kompostieren/kompostberatung>

Stadtgärtnerei Basel  
Freizeitgärten  
Garten- und  
Kompostberatung

Münsterplatz 10  
4001 Basel

### IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Edith Egli  
Tel: 061 605 21 13

Telefonzeiten:  
Mo: 14:00 -16:00  
Di: 9:00 - 12:00

## QUARTIERKOMPOSTPLATZ

### NORMSITUATION

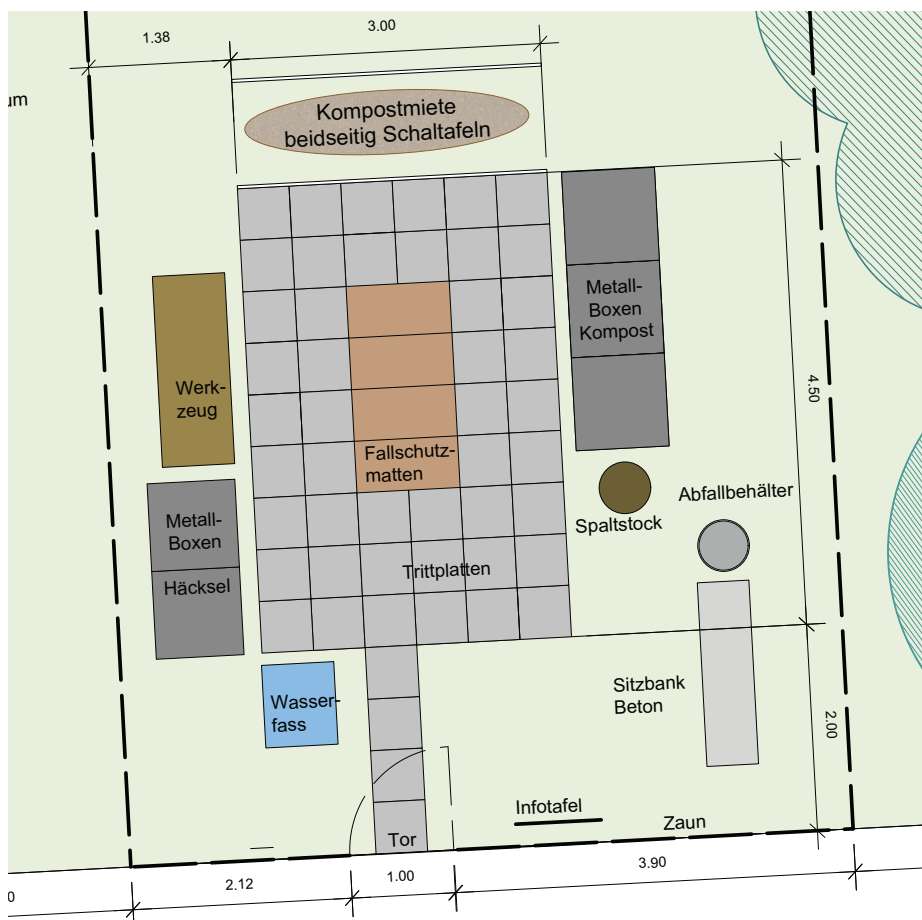


Abb. 207.04a Muster - Quartierkompostplatz



## 207 AUSSTATTUNG



### 207.04 QUARTIERKOMPOSTPLATZ

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### STANDORT, GRÖSSE

Die örtliche Nähe zur Betriebsgruppe muss gegeben sein. Der Standort wird von der Kompostberatung Basel festgelegt. Der Kompostplatz muss ca. 70–100 m<sup>2</sup> gross sein und der sozialen Kontrolle unterliegen.

#### EINRICHTUNG

Grundsätzlich beinhaltet die Einrichtung:

- 5 Metallboxen 90 x 90 cm auf Sockelsteinen (2 als Häckselgut-Depot, 3 zur Kompostierung)
- Bereich für Kompostmiete mit 2 Seitenwänden aus Schaltafeln à min. 3 m, fixiert mit 8 Metallstangen.  
Abstand zwischen beiden Schaltafeln min. 1m
- Top Tex (Wasserabweisendes Vlies) zur Bedeckung der Kompostmiete
- 1 Werkzeugkiste mit Inhalt auf Sockelsteinen 185 x 70 cm
- 1 Infotafel im Eingangsbereich
- 1 Sitzbank aus Beton 50 x 178 cm
- 1 Wassertank 61 x 69 cm, sofern möglich ist ein Regenwasser-Einlaufrohr zu montieren
- 4 Fallschutzmatten 50 x 100 cm zum Hacken der biogenen Reststoffe
- 1 Spaltstock zum Zerkleinern von Blumensträussen und dünnem Astmaterial
- 1 Abfalleimer

Der Kompostplatz muss umzäunt sein und abgeschlossen werden können. Die Schlüssel des Tors müssen in den Schliessplan passen (KESO Nr. 18740), damit Kreisgärtner und Lieferanten Zugang zum Platz haben. Beete zur Demonstration der Anwendung von Kompost können enthalten sein. Die Geh- und Arbeitsbereiche sind mit Trittplatten zu befestigen. Der Hackplatz besteht aus Fallschutzmatten 50 x 100 cm.

#### ENTWÄSSERUNG

Für ausreichende Wasserabführung z.B. über eine Drainage ist zu sorgen. Es darf keine Staunässe entstehen.

#### UNTERHALT

Der Quartierkompostplatz wird von einer Betriebsgruppe in eigener Kompetenz ehrenamtlich betrieben. Sie ist im Besitz mehrerer Schlüssel. Die Arbeiten auf dem Kompostplatz werden durch die Betriebsgruppe organisiert und erledigt, der Zeitaufwand beträgt pro Woche ca. 1.5–2 Stunden. Für die Ernte, das Sieben und Abpacken kommen jährlich ca. 10 Stunden zusätzlich dazu.

Die Pflege der übergeordneten Bepflanzung, die von der Dienststelle Stadtgärtnerei gesetzt wurde, wird durch die Abteilung Unterhalt wahrgenommen.

#### KOMPOSTBERATUNG

Unter der Leitung der Stadtgärtnerei fördert und unterstützt die Kompostberatung Basel die dezentrale Kompostierung. Sie bietet Information und Beratung, stellt Material zur Verfügung und sorgt für den Aufbau der nötigen Infrastruktur. Sie verfügt nach Absprache über einen kostenlosen Häckseldienst.





## 207 AUSSTATTUNG



### 207.05 ABFALLSAMMELBEHÄLTER UNTERFLUR

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Weiteres Mobiliar im öffentlichen Raum

[www.planungsamt.bs.ch/planungsgrundlagen-konzepte](http://www.planungsamt.bs.ch/planungsgrundlagen-konzepte)

#### IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret  
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel  
Planung, Projektierung, Bau  
Dufourstrasse 40/50  
4001 Basel

### ABFALLSAMMELBEHÄLTER ASB-UNTERFLUR

Grundriss, Unterflurabfallbehälter 1'000 Liter

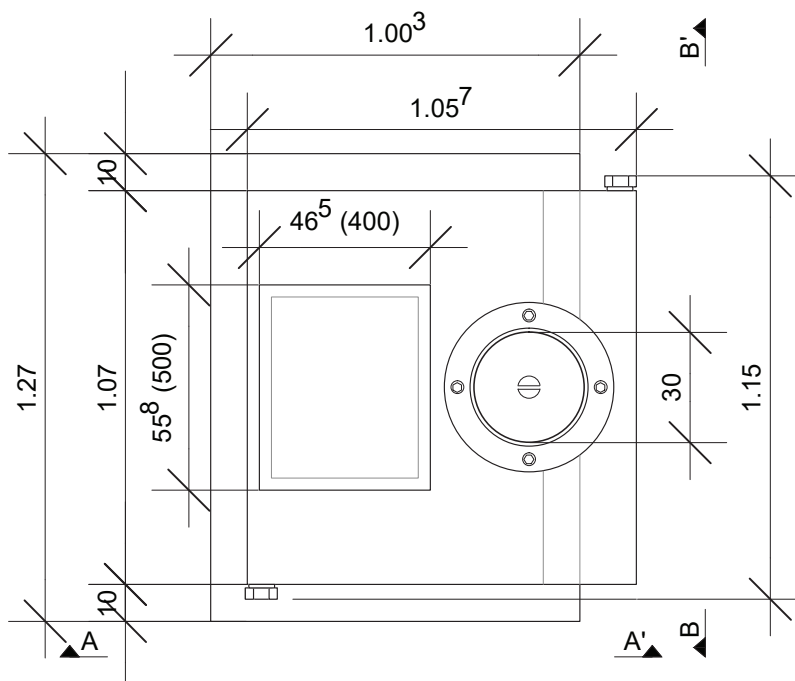


Abb. 207.05a Abfallsammelbehälter, Grundriss



# 207 AUSSTATTUNG



## 207.05 ABFALLSAMMELBEHÄLTER UNTERFLUR

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

### Frontalansicht BB, Unterflurabfall in Belagsflächen

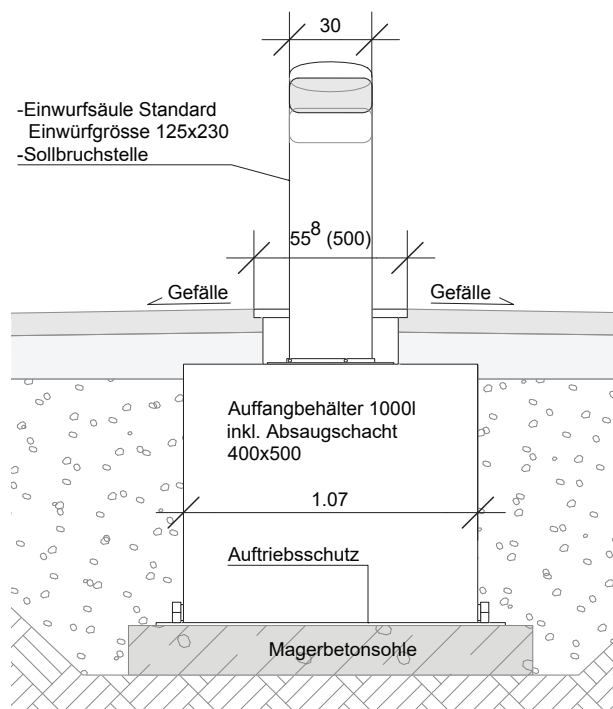


Abb. 207.05b Abfallsammelbehälter, Frontalansicht

### Seitenansicht AA, Unterflurabfall in Grünflächen

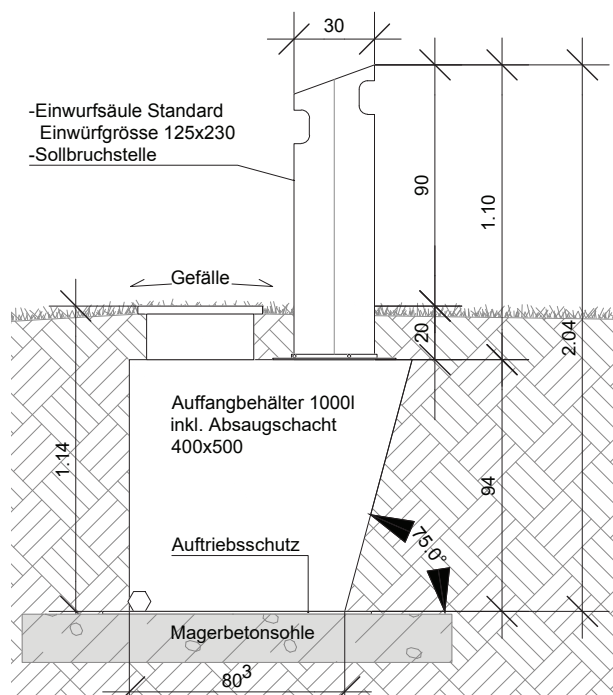


Abb. 207.05c Abfallsammelbehälter, Seitenansicht in Grünflächen





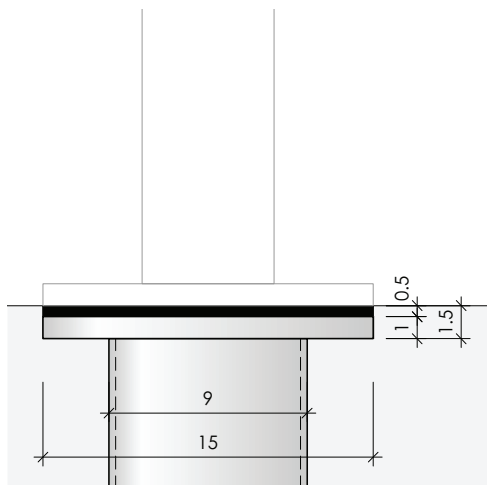
# 207 AUSSTATTUNG



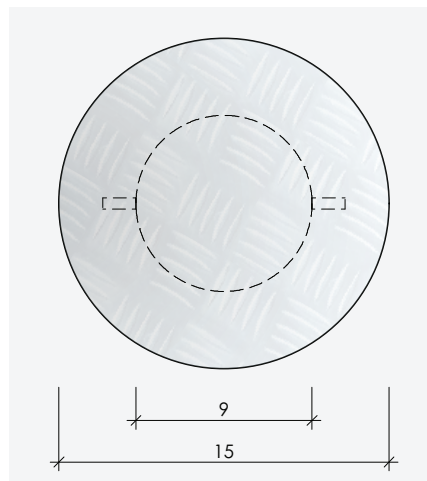
## 207.06 SONNENSCHIRM BETONFUNDAMENT/SITZELEMENT

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

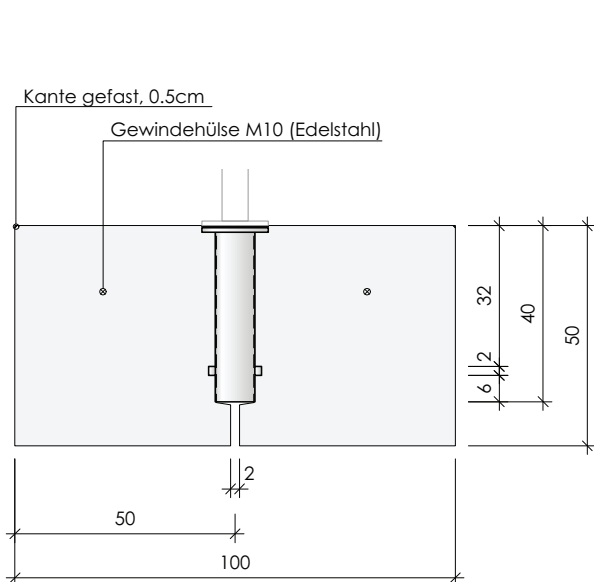
Darstellungen sind nicht masstäblich !



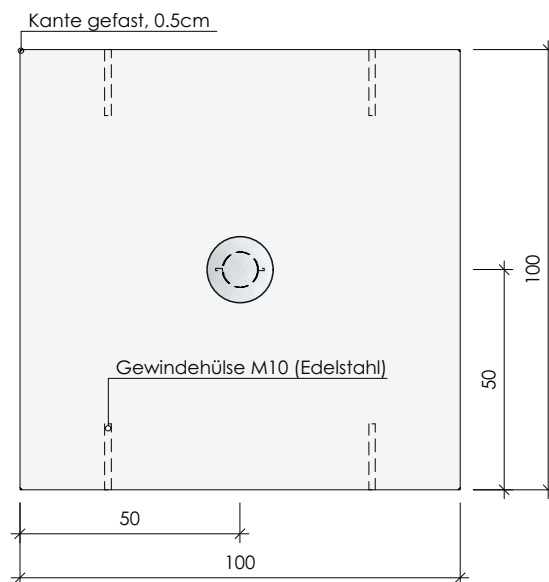
Ansicht / Detail Bodenhülse



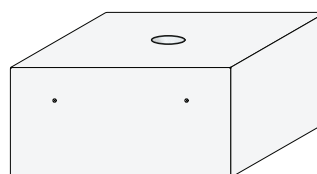
Grundriss / Detail Bodenhülse



Schnitt durch Hülse



Grundriss



Isometrie Betonsitzelement